KENWOOD

UKW/MW-RECEIVER

R-SA7

CD SPIELER

DP-SA7

KASSETTENDECK

X-SA7

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

COMPACT disc DIGITAL AUDIO

B60-2827-00 (SI) (E) [AP]
97/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 96/12 11 10 9 8 7 6 5

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien ..... nur Wechselstrom 230 V

Die Kennzeichung des Laserprodukts

CLASS 1
LASER PRODUCT

Dieser Aufkieber befindet sich an der Geräterückseite und besagt, daß das Gerät mit Laserstrahlen betrieben wird und als Klasse 1 eingestuft wurde. Dies bedeutet, daß das Gerät Laserstrahlen einsetzt, die als eine schwächere Kasse eingestuft sind. Es besteht keine Gefahr einer gefährlichen Strahlung außerhalb des Gerätes.

Sicherheitshinweise

WARNUNG : DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE(ODER DIE RÜCKWAND)ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.
	DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG-UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BESCHREIBUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Inhalt

Abschnitt für Vorbereitungen

⚠Vor Einschalten der Spannungsversorgung 2
⚠ Sicherheitshinweise 2
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 4
Die Komponentenserie High Micro 6
Hinweis zur Bedienungsanleitung 6
Merkmale 7
Systemzusammenstellung und Aufstellung 8
Systemanschlüsse 9
Anschluß der Antenne 9
Anschluß von Audiokabel 10
Anschluß der Lautsprecher 12
Anschluß der Systemsteuerungskabel 13
Anschließen des Netzkabels 13
Bedienelemente und Anzeigen 14
Gerät 14
Fernbedienung 16
Verwendung des Fernbedienungsgebers 17

Abschnitt für Grundbedienung

Reproduktion von Ton 18
Grundbedienung 18
CD-Wiedergabe 20
Wiedergabe von Kassetten 22
Radioempfang 26
Aufnahme 28
Aufnahme 28

Abschnitt für Anwendung

CD-Wiedergabe 31
Wiedergabe in der gewünschten Reihenfolge (Programmwiedergabe) 31
Wiederholte Wiedergabe 33
Wiedergabe in zufallsbestimmter Reihenfolge (Zufallswiedergabe) 34
Praktische CD-Aufnahme 35
Wahl der Funktion für praktische CD-Aufnahme 35
Vorrang der Bandlänge vor der Reihenfolge der Titel (Zeiteditieraufnahme) 36
Aufnahme nur der gewünschten Titel (ONE TOUCH EDIT.....Aufnahme eines Titels) ... 37
Aufnahme einer gesamten CD auf eine Tastenbetätigunge (ONE TOUCH EDIT.....Aufnahme aller Titel) 38
R.D.S. (Radio-Daten-System) 39
Suchen nach einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche) 40
Hören der gewünschten Informationen zu jeder Zeit (EON-Reservierung) 41
Wiedergabe mit hoher Klangqualität (Pure A) 42
Wiedergabe im Pure A-Modus 42
Einstellung der Uhrzeit 43
Timerbetrieb 44
Bedienungsfreundlicher Timer (O.T.T.) 44
Sleeptimer-Einstellung 45
Timerprogramm-Einstellung 46

Abschnitt für Fortgeschrittene

Wichtige Punkte 49
Umgang mit CDs und Kassetten 49
Wartung 50
Referenz 51
Bei Störungen 52
Technische Daten 55

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits-und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung. Befolgen Sie alle Sicherheits-und Bedienungsanweisungen. Diese Sicherheits-und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

1. **Spannungsversorgung** – Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Art der Spannungsversorgung in Ihrer Wohnung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen. Für Geräte, die mit Batterien oder anderen Spannungsquellen betrieben werden, siehe die Bedienungsanleitung.

2. **Netzkabel** – Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

3. **ACHTUNG – Polarisierung** – Es ist möglich, daß dieses Gerät mit einem polarisierten Netzstecker (bei dem ein Steckerstift breiter ist als der andere) versehen ist. Dieser Stecker paßt nur auf eine Weise in die Netzsteckdose. Falls der Stecker nicht vollständig in die Steckdose gesteckt werden kann, versuchen Sie es auf die andere Weise. Ist auch dies nicht möglich, lassen Sie die Netzsteckdose von einem Elektriker auswechseln. Setzen Sie nicht den Sicherheitszweck des polarisierten Steckers außer Kraft.

4. **Ventilation** – Im Gehäuse des Gerätes sind Ventilationsöffnungen vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und um es vor Überhitzung zu schützen. Diese Öffnungen dürfen niemals blockiert oder abgedeckt werden. Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen.
   Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt arfgestellt werden.
   Das Gerät nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen Unterlagen, wo die Ventilationsöffnungen blockiert werden können, verwenden. Dieses Gerät darf nur dann in ein Bücherregal, ein Rack oder dergleichen aufgestellt werden, wenn für eine ausreichende Ventilation gesorgt ist und die Anweisungen des Herstellers eingehalten werden.

5. **Wasser und Feuchtigkeit** – Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser – Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming pool oder feuchten Räumen betrieben werden.

6. **Temperatur** – Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt bei über +5°C.

7. **Wärme** – Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.

8. **Elektrische Schläge** – Wenn Metallgegenstände, z. B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Kurzschlüsse verursacht werden. In Familien mit Kindern mu darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, vor allem solche aus Metall, in das Gerät stecken.

9. **Öffnen des Gehäuses** – Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

10. **Reinigung** – Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen. Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch genügt.

11. **Gewitter** – Zum Schutz des Gerätes bei einem Gewitter, oder wenn es über längere Zeit nicht beaufsichtigt und benutzt wird, sollte der Netzstecker gezogen und die Antenne oder das Kabelsystem abgetrennt werden. Dies verhindert Schäden am Gerät aufgrund von Blitzschlag und Spannungsstößen im Wechselstromnetz.

12. **Ungewöhnliche Gerüche** – Wenn ungewöhnliche Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

13. **Beschädigungen, die Reparatur erfordern** – Das Gerät darf in den folgenden Fällen nur von qualifiziertem Kundendienst–Personal repariert werden:
   A. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
   B. Wenn Gegenstände oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sind.
   C. Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
   D. Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal arbeitet. Verwenden Sie nur die Bedienelemente, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden, da das Verstellen von anderen Bedienelementen zu Schäden führen und umfangreiche Arbeiten durch einen qualifizierten Kundendiensttechniker zur Wiederherstellung des normalen Betriebs erforderlich machen kann.
   E. Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
   F. Wenn das Gerät eine deutliche Änderung in der Leistung aufweist.

14. **Reparaturen** – Der Benutzer darf keine andere Wartung am Gerät als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von qualifiziertem Kundendienspersonal ausgefürt werden.

15. **Stromleitungen** – Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen oder anderen elektrischen Leitungen bzw. an Stellen, wo es auf derartige elektrische Leitungen fallen Kann, installiert werden. Beim Installieren einer Außenantenne muß mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, nicht versehentlich elektrische Leitungen zu berühren, weil dies lebensgefährlich ist.

16. **Netzausgänge** – An den Netzausgang an der Geräterückseite darf kein anderes Audiogerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als spezifiziert angeschlossen werden.
   Es dürfen niemals andere elektrische Geräte wie z. B. ein Bügeleisen angeschlossen werden, weil dann die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

17. **Überlastung** – Überlasten Sie niemals Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, weil sonst die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

18. **Zusatzvorrichtungen** – Verwenden Sie niemals Zusatzvorrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, weil dadurch Unfälle verursacht werden können.

19. **Ersatzteile** – Wenn Ersatzteile benötigt werden, überzeugen Sie sich, daß der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen.
   Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, elektrischen Schlägen oder anderen Unfällen führen.

20. **Sicherheitsüberprüfung** – Bitten Sie den Kundendiensttechniker nach der Beendigung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät um die Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung, um festzustellen, ob sich das Gerät im einwandfreien Betriebszustand befindet.

Die Komponentenserie High Micro

Vielen Dank für den Kauf dieses System der Komponentenserie High Micro.
Sie können dieses System nach Ihren persönlichen Wünschen in verschiedenen Kombinationen erwerben.
Die Zusammensetzung dieses Systems kann der Kunde nach Wunsch bestimmen, aber da die folgenden praktischen Systembedienungen möglich sind, wenn die verschiedenen Geräte für Systemsteuerung miteinander verbunden werden, sollten die entsprechenden Geräte nach Bedarf erworben werden.

Fernbedienung

Die Fernbedienung des Receivers kann für die Grundbedienung der Programmquelle (CD-Spieler, Kassettendeck, MD-Rekorder) verwendet werden.

Automatischer Betrieb

Wenn die Wiedergabe an der Programmquelle gestartet wird, schaltet der Eingang des Receivers automatisch auf das entsprechende Gerät um. Wird der Eingang am Receiver auf ein Gerät umgeschaltet, startet automatisch die Wiedergabe der Eingangsquelle.

Synchronisierte Aufnahme

Bei der Aufnahme von CD oder MD ist es möglich, die Aufnahme mit dem Aufnahmegerät (MD-Rekorder oder Kassettendeck) zu synchronisieren. (Aufnahme von einem MD-Rekorder auf einen anderen ist nicht möglich.) Zudem sind weitere praktische Funktionen wie Editieraufnahme auf einen Tastendruck für CD und MD usw. vorhanden.

Timerbetrieb

Die Uhrfunktion des Receivers kann für Timerwiedergabe und Timeraufnahme einer Programmquelle (CD-Spieler, Kassettendeck, MD-Rekorder) verwendet werden.

Zusammenstellung der Komponentenserie High Micro

R-SA7 (Receiver)
DP-SA7 (CD-Spieler)
X-SA7 (Kassettendeck)
DM-SA7 (MD-Rekorder)

Hinweis zur Bedienungsanleitung

Während einige Modelle der Komponentenserie High Micro über eine Bedienungsanleitung verfügen, die den Systembetrieb für R-SA7 (Receiver), DP-SA7 (CD-Spieler) und X-SA7 (Kassettendeck) erläutert, weisen andere Modelle nur eine Bedienungsanleitung für das Modell selbst auf. Dies soll dabei helfen, die Systembedienung einfach durchführen zu können, auch wenn optionale Geräte später erworben werden. Bitte lesen Sie die Abschnitte für die von Ihnen erworbenen Geräte durch.
Bei der Komponentenserie High Micro zeigen die Systemerklärungen nur die Anschlußmethode für den DM-SA7 (MD-Rekorder). In der Bedienungsanleitung des DM-SA7 wird die Bedienung ausführlich erläutert.

Modellbezeichnung (Bezeichnung des erworbenen Geräts)	Beigefügte Bedienungsanleitung (erklärte Modelle)
Grundsystem (R-SA7, DP-SA7)	Anleitung mit Systemerklärung (R-SA7, DP-SA7, X-SA7)
Kassettendeck (X-SA7)	Einzelanleitung (X-SA7)
MD-Rekorder (DM-SA7)	Einzelanleitung (DM-SA7)

Merkmale

Einfache Bedienung

Wenn die Komponentenserie High Micro mit der Systemsteuerung verbunden ist, startet durch die Eingangsumschaltung mit dem Eingangswähler (TAPE, TUNER, CD, MD) des R-SA7 die Wiedergabe des gewählten Geräts. Wenn umgekehrt an einem Gerät die Wiedergabe gestartet wird, wird der Eingang automatisch zu diesem Gerät umgeschaltet.

CD-Spieler

Programmwiedergabe, wiederholte Wiedergabe, Zufallswiedergabe usw. sind möglich.

Praktische Editieraufnahme

→36

Zeit-Editieraufnahme: Die Aufnahme erfolgt so, daß kein Titel innerhalb der vorgegebenen Zeitdauer unterbrochen wird. Editieraufnahme auf einen Tastendruck: Während der CD-Wiedergabe kann entweder ein einzelner Titel oder die gesamte CD auf eine Tastenbetätigung auf Kassette aufgenommen werden.

Modus "Pure A" für hohe Qualität bei niedriger Lautstärke

→42

Beim Hören mit niedriger Lautstärke nahe am Gerät oder spät in der Nacht empfehlen wir den Betriebsmodus "Pure A", der Wiedergabe mit hoher Tonqualität und wenigen Verzerrungen ermöglicht. Für Wiedergabe bei höheren Lautstärken sollte der Normalmodus verwendet werden.

Einfacher Timerbetrieb

→44

Der Wecktimer und der Sleeptimer lassen sich einfach einstellen.
Ein Programmtimer für täglichen Betrieb ist auch vorhanden.

R.D.S. (Radio Datan System)

→39

Die in der UKW-Ausstrahlung enthaltenen RDS-Daten können zum Suchen eines gewünschten Ausstrahlungsinhalts und für automatisch Empfang aus dem Bereitschaftszustand verwendet werden.

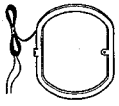
Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dim es gekauft wurde.
Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.
Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

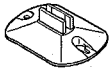
Zubehör

Zubehör für den R-SA7

Rahmenantenne (1)

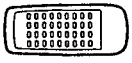


Antennenständer (1)



UKW-Dipolantenne (1)

Fernbedienungsgeber (1)

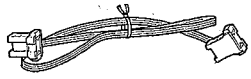


Batterie (R6/AA) (2)

Zubehör für den DP-SA7

Audiokabel (1)

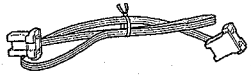
Systemsteuerungskabel (1)



Zubehör für den X-SA7

Audiokabel (2)

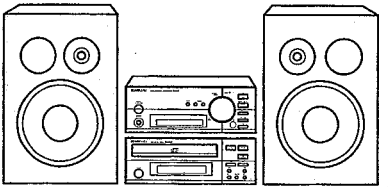
Systemsteuerungskabel (1)



Die Komponentenserie High Micro ermöglicht je nach den erworbenen Komponenten verschiedene Kombinationen. Da die Aufstellung von den erworbenen Komponenten abhängt, müssen die entsprechenden Abbildungen beachtet werden.

Grundsystem (R-SA7, DP-SA7)

von vorne gesehen

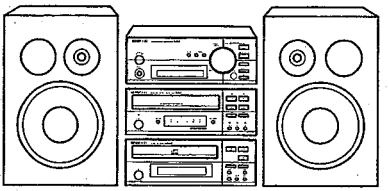


Aufstellungsmethode

- R-SA7
- DP-SA7

Grundsystem + Kassettendeck (R-SA7, DP-SA7, X-SA7)

von vorne gesehen

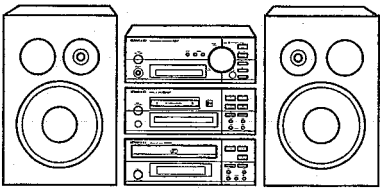


Aufstellungsmethode

- R-SA7
- X-SA7 (Sonderzubehör)
- DP-SA7

Grundsystem + MD-Rekorder (R-SA7, DP-SA7, DM-SA7)

von vorne gesehen

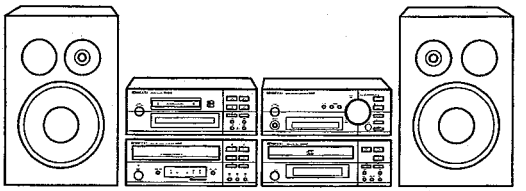


Aufstellungsmethode

- R-SA7
- DM-SA7 (Sonderzubehör)
- DP-SA7

Vollständiges System (R-SA7, DP-SA7, DM-SA7 X-SA7)

von vorne gesehen



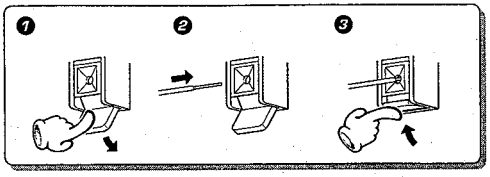
Aufstellungsmethode

- DM-SA7 (Sonderzubehör)
- R-SA7
- X-SA7 (Sonderzubehör)
- DP-SA7

ACHTUNG **Bei eingeschalteter Spannungsversorgung des R-SA7 (Receiver) wird die im Gerät erzeugte Wärme nach außen abgegeben. Daher muß der R-SA7 immer oben aufgestellt werden, und auf das Gerät dürfen keine Gegenstände gestellt werden, die die Wärmeabführung behindern.**

1. Anschluß der Antenne

Die Antenne so anschließen, wie in der Abbildung dargestellt.
Das Netzkabel darf erst dann an eine Netzsteckdose angeschlossen werden, wenn alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.



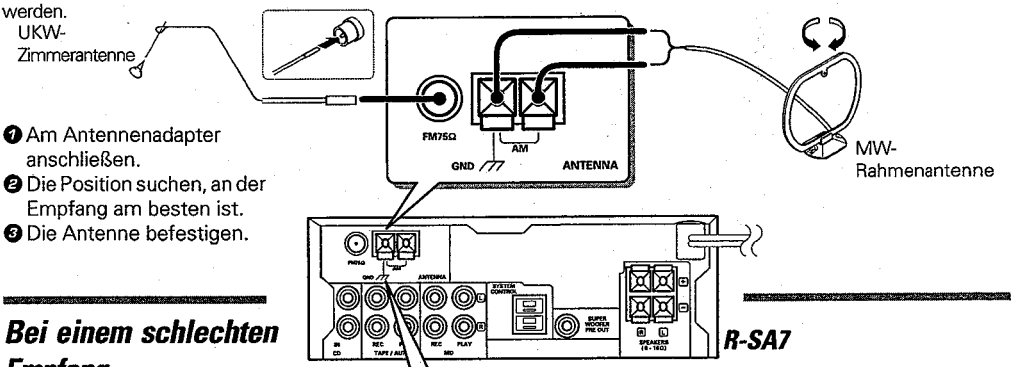
Anschluß der mitgelieferten Antenne

UKW-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Antenne ist ausschießlich für die vorübergehende Verwendung im Zimmer vorgesehen. Für einen stabilen Signalempfang empfehlen wir die Verwendung einer Außenantenne. Wenn eine Außenantenne angeschlossen wird, muß die Zimmerantenne abgetrennt werden.

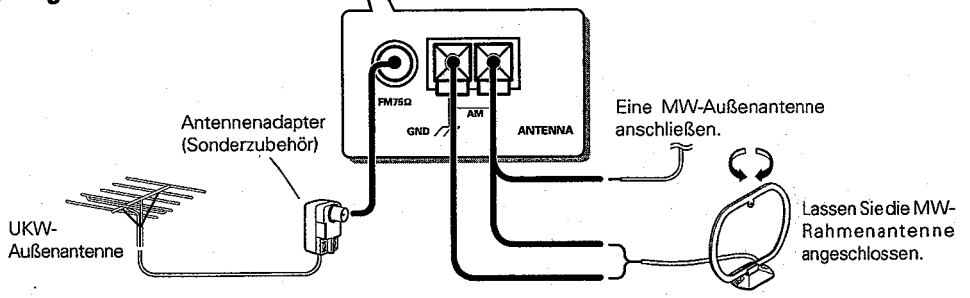
MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte Antenne ist für Verwendung im Zimmer vorgesehen. Sie sollte so weit wie möglich vom Hauptsystem, von Fernbedienung, von Lautsprecherkabeln und vom Netzkabel entfernt aufgestellt und für optimalen Empfang ausgerichtet werden.



❶ Am Antennenadapter anschließen.
❷ Die Position suchen, an der Empfang am besten ist.
❸ Die Antenne befestigen.

Bei einem schlechten Empfang



UKW-Außenantenne

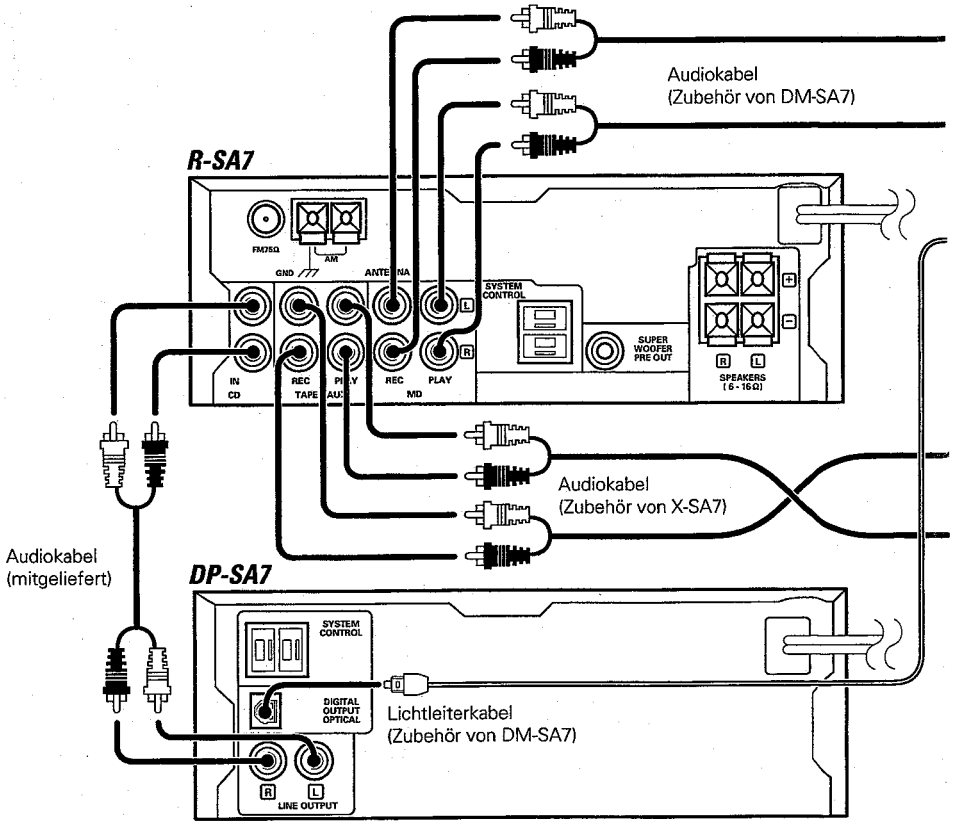
Das 75Ω Koaxialkabel von der UKW-Außenantenne in das Zimmer führen und an die FM 75Ω Klemme anschließen.

2. Anschluß von Audiokabel

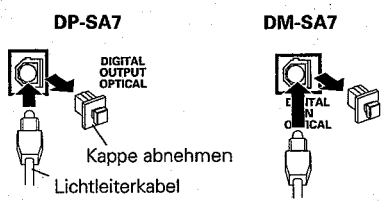
Hier wird der Anschluß von separat erworbenen Komponenten auch unter dem Gesichtspunkt des Systemanschlusses erklärt. Die Aufstellung und Anschlüsse müssen für das jeweilige Gerät richtig mit den entsprechenden Kabeln vorgenommen werden.

Mikrocomputer-Fehlfunktion

Falls kein Betrieb möglich ist oder eine fehlerhafte Anzeige erscheint, obwohl alle Anschlüsse richtig hergestellt wurden, sollte der Mikrocomputer nach den Anweisungen unter "Bei Störungen" zurückgestellt werden. →52



Anschluß mit einem als Sonderzubehör erhältlichen Lichtleiterkabel



Dieses Kabel wird für digitale Verbindungen verwendet. Eine digitale Übertragung ermöglicht Aufnahme ohne Verlust der hohen CD-Klangqualität.

Die Kappe abnehmen und ein Lichtleiterkabel anschließen.

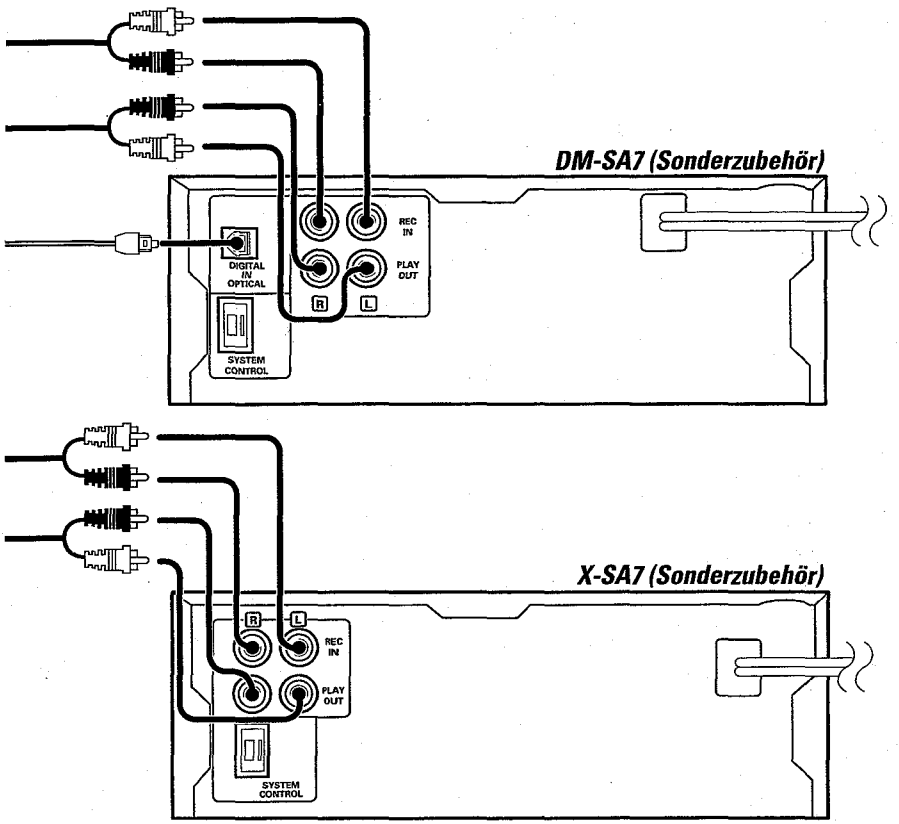
Zur Beachtung beim Anschluß

Vor dem Herstellen der Anschlüsse muß sichergestellt werden, daß der Netzstecker nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen ist. Die Geräte entsprechend der Abbildung anschließen.

Sicherheitshinweis für den Aufstellort

Achten Sie unbedingt auf einen ausreichenden Abstand auf allen Seiten des Geräts (gemessen vom größten Außenmaß einschließlich der vorstehenden Teile), der den nachstehend augegebenen Maßen entspricht oder sie überschreitet.

obere Gehäuseabdeckung : 50cm
hintere Gehäusewand : 10cm



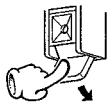
Hinweise
1. Wenn eine zugehörige Systemkomponente angeschlossen wird, muß auch deren Bedienungsanleitung beachtet werden.
2. Das Lichtleiterkabel gerade bis zum Einrasten in den Anschluß stecken.
3. Unbedingt die Schutzkappe aufsetzen, wenn der Anschluß nicht verwendet wird.
4. Das Lichtleiterkabel nicht biegen, aufwickeln oder bündeln.

3. Anschluß der Lautsprecher

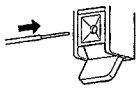
Die Lautsprecher gemäß der Abbildung anschließen.
Der Netzstecker darf erst dann an eine Netzsteckdose angeschlossen werden, wenn alle Anschlüsse hergestellt sind.

❶ Vorbereitung des Kabels.

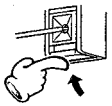
❷ Den Hebel drücken.

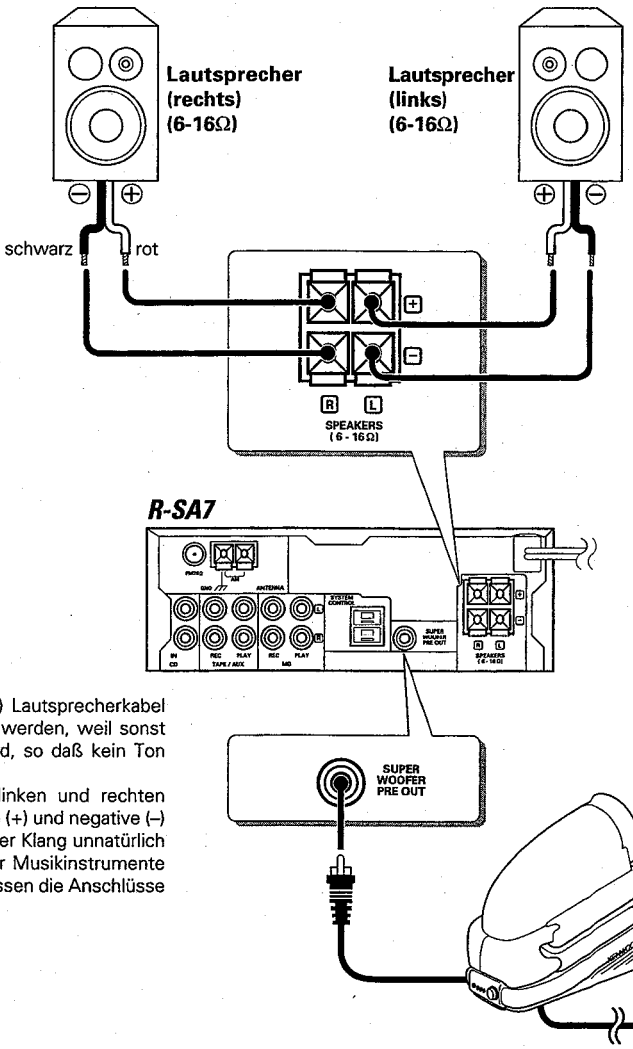


❸ Das Kabel einstecken.



❹ Den Hebel zurückbringen.



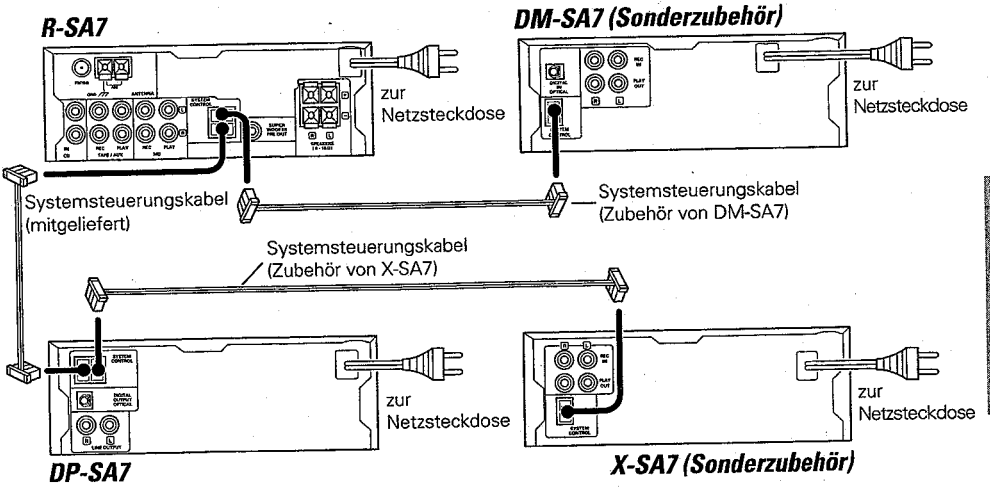


- Das positive (+) und negative (–) Lautsprecherkabel dürfen niemals kurzgeschlossen werden, weil sonst die Schutzschaltung aktiviert wird, so daß kein Ton erzeugt wird.
- Wenn die Anschlüsse für die linken und rechten Lautsprecher oder für die positive (+) und negative (–) Polarität vertauscht werden, ist der Klang unnatürlich und die räumliche Anordnung der Musikinstrumente usw. verschwommen. Daher müssen die Anschlüsse richtig vorgenommen werden.

Superwoofer (SW-500) (Sonderzubehör)
Sehr leiser Ton wird mit einem kräftigen Klang wiedergegeben. Diese Funktion kann für jede Art der Wiedergabe eingesetzt werden.

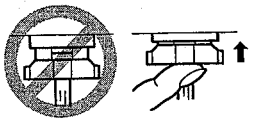
4. Anschluß der Systemsteuerungskabel

Die Systemsteuerungskabel und Netzkabel gemäß der Abbildung anschließen.



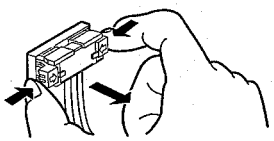
Anschluß der Systemsteuerungskabel

Einstecken des Steckers



Den Stecker gerade in die Buchse bis zum Einrasten stecken.

Ziehen des Steckers



Auf beide Seiten des Steckers drücken und ihn dabei herausziehen.

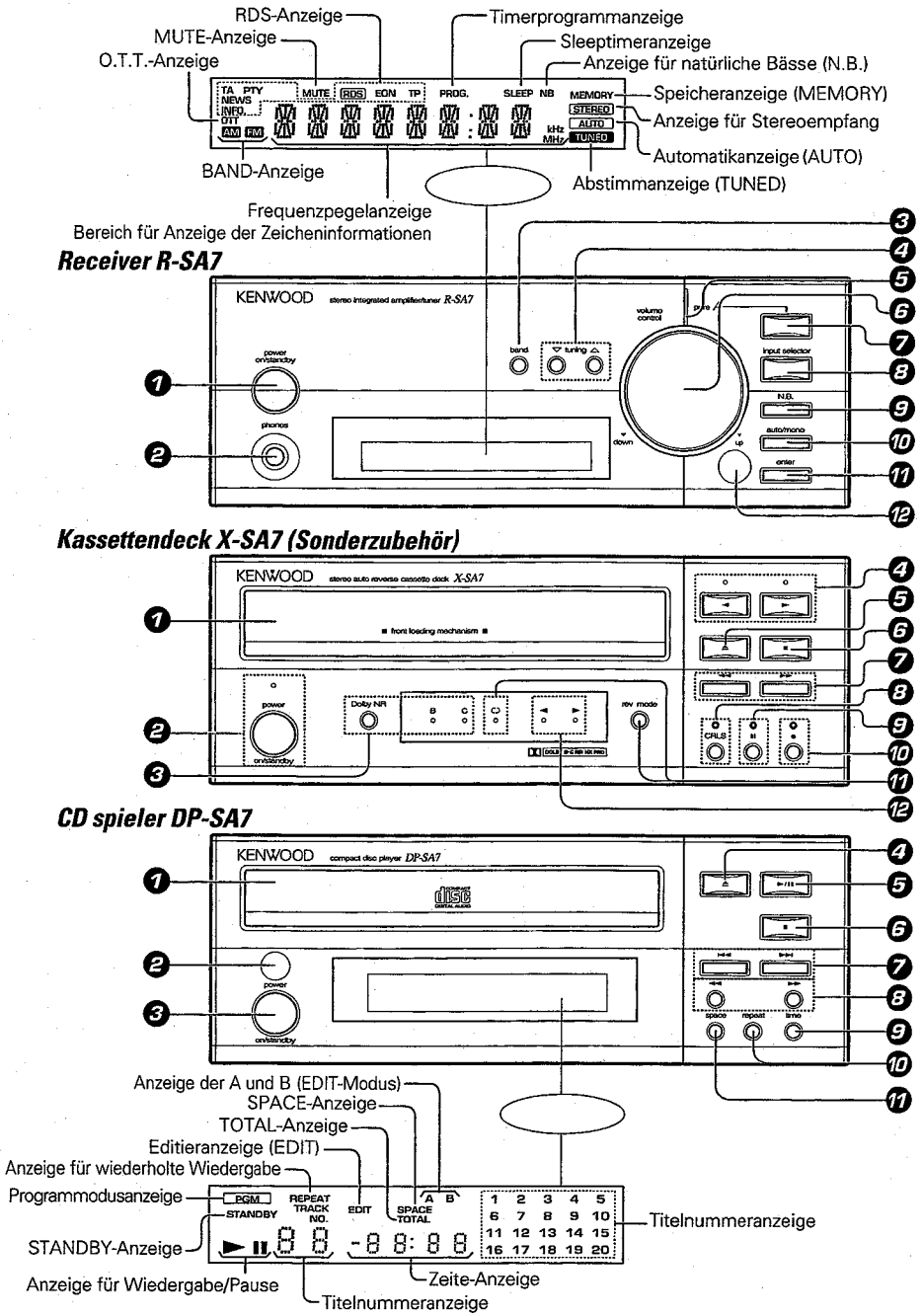
5. Anschließen des Netzkabels

Den Netzstecker in eine Netzsteckdose stecken, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt wurden.

Hinweise

1. Alle Anschlußkabel müssen einwandfrei angeschlossen werden. Bei unzureichenden Anschlüssen ist es möglich, daß kein Ton reproduziert wird oder daß Störgeräusche auftreten.
2. Vor dem Anschließen oder Abtrennen eines Anschlußkabels muß der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Wenn Anschlußkabel bei angeschlossenem Netzkabel angeschlossen oder abgetrennt werden, können Fehlfunktionen oder Beschädigungen verursacht werden.

Gerät


RDS-Anzeige
MUTE-Anzeige
O.T.T.-Anzeige
Timerprogrammanzeige
Sleeptimeranzeige
Anzeige für natürliche Bässe (N.B.)
Speicheranzeige (MEMORY)
Anzeige für Stereoempfang
Automatikanzeige (AUTO)
Abstimmanzeige (TUNED)
BAND-Anzeige
Frequenzpegelanzeige
Bereich für Anzeige der Zeicheninformationen
Receiver R-SA7
KENWOOD
Kassettendeck X-SA7 (Sonderzubehör)
CD spieler DP-SA7
Anzeige der A und B (EDIT-Modus)
SPACE-Anzeige
TOTAL-Anzeige
Editieranzeige (EDIT)
Anzeige für wiederholte Wiedergabe
Programmodusanzeige
STANDBY-Anzeige
Anzeige für Wiedergabe/Pause
Titelnummeranzeige
Zeite-Anzeige
Titelnummeranzeige

Receiver R-SA7

❶ Netztaste (power) →18
Dient zum Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung. Wenn ein Systemanschluß hergestellt ist, wird die Spannungsversorgung des gesamten Systems ein- und ausgeschaltet.

❷ Kopfhörerbuchse (phones) →19
Dient zum Anschließen eines Kopfhörers (Sonderzubehör) mit einem Stereominisstecker.

❸ Wellenbereichstaste (band) →26
Bei eingeschalteter Spannungsversorgung: Umschalten des Wellenbereichs.
Bei ausgeschalteter Spannungsversorgung: Dient für Timereinstellung.

❹ Abstimmtasten (tuning) (△ ▽) →26
Bei eingeschalteter Spannungsversorgung: Zum Abstimmen von Sendern.
Bei ausgeschalteter Spannungsversorgung: Dient für Timereinstellung.

❺ Anzeige für Pure A-Modus →42
Diese Anzeige leuchtet, wenn der Pure A-Modus aktiviert ist.

❻ Lautstärkeregler (volume control) →18
Dieser Regler dient normalerweise zur Einstellung der Lautstärke, wird aber auch für Timer- und Uhreinstellung verwendet.

❼ Pure A-Taste (pure A) →42
Dient zum Ein- und Ausschalten des Pure A-Modus.

❽ Eingangswahltaste (input selector) →18
Dient zur Wahl der Eingangsquelle. Wenn TAPE, CD oder MD gewählt wird und eine Kassette, CD oder MD bereits eingelegt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

❾ Taste für natürliche Bässe (N.B.) →19
Dient zur Verbesserung der Klangqualität.

❿ Empfangsart-Taste (auto/mono) →27
Bei eingeschalteter Spannungsversorgung: Zum Umschalten der Empfangsart.
Bei ausgeschalteter Spannungsversorgung: Dient für Uhreinstellung.

⓫ Eingabetaste (ENTER) →27 →43
Dient zur Einstellung der Uhrzeit, des Timers usw.

⓬ Fernbedienungssensor →17
Wird für die Systemfernbedienung des R-SA7 (RC-SA70) verwendet.

Kassettendeck X-SA7

❶ Kassettenfach →22
Dieses Fach nimmt die Kassette auf.

❷ Netztaste (power)/Bereitschaftsanzeige
Dient zum Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung. Wird bei Systembedienung nicht verwendet.

❸ Taste/Anzeigen für Dolby-Rauschunterdrückung →23
Die Dolby-Rauschunterdrückung wird ein- und ausgeschaltet.

❹ Wiedergabetasten (◄ ►)/Betriebsanzeige →22
Die Betriebsanzeige für die gewählte Transportrichtung leuchtet kontinuierlich während der Wiedergabe und Aufnahme, sie blinkt beim Schnellvorlauf und Schnellrücklauf.

❺ Öffnen/Schließen-Taste (⏏) →22
Dient zum Öffnen des Kassettenfachs, um eine Kassette einzulegen oder zu entnehmen.

❻ Stopptaste (■) →23

❼ Schnellvorlauf- und Schnellrücklauf-Tasten (◄◄ ►►) →23

❽ CRLS-Taste/Anzeige →30
Der Aufnahmepegel wird automatisch entsprechend der Aufnahmequelle eingestellt.

❾ Pausetaste/Anzeige (II) →23

❿ Aufnahmetaste/Anzeige (●) →28
Die Aufnahme wird gestartet. Wird diese Taste während der Aufnahme betätigt, wird ein unbespielter Bandabschnitt (Leerabschnitt) von etwa 4 Sekunden Dauer erzeugt, dann stoppt der Bandlauf.

⓫ Taste/Anzeige für Bandlaufrichtungswechsel-Modus (rev. mode) →23
Der Bandlaufrichtungswechsel-Modus des Decks (beide Kassettenseiten, eine Kassettenseite) wird umgeschaltet.

⓬ Bandlaufrichtung-Anzeige →23
Die Bandlaufrichtung wird angezeigt.

CD spieler DP-SA7

❶ CD-Fach →20
Eine CD kann eingelegt werden.

❷ Fernbedienungssensor
Wird nicht in Verbindung mit den Systemanschlüssen verwendet.

❸ Netztaste (power)
Dient zum Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung. Wird in Verbindung mit den Systemanschlüssen verwendet.

❹ Öffnen/Schließen-Taste (⏏) →20
Dient zum Öffnen und Schließen des CD-Fachs.

❺ Wiedergabe-/Pausetaste (►/II) →20

❻ Stopptaste (■) →21

❼ Überspringtaste (|◄◄ ►►|) →21

❽ Schnellvorlauf-, Schnellrücklauftaste (◄◄ ►►) →21

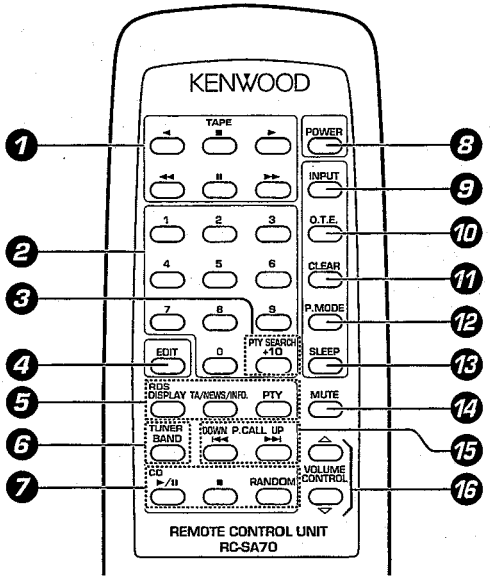
❾ Zeit-Taste (time) →21
Dient zum Umschalten der CD-Zeitanzeige.

❿ Wiederholungstaste (repeat) →33
Dient für wiederholte Wiedergabe einer CD.

⓫ Leerabschnitt-Taste (space) →32
Während der Wiedergabe wird ein stummer Abschnitt von mehreren Sekunden Dauer zwischen den Titeln eingefügt.

Fernbedienung

Wenn das Systemsteuerungskabel angeschlossen ist, kann das gesamte System mit dieser Fernbedienung bedient werden.
Die Tasten an der Fernbedienung mit den gleichen Bezeichnungen wie die Tasten am Gerät haben die gleichen Funktionen wie die entsprechenden Tasten am Gerät.



❶ Tasten für Kassettendeck-Bedienung →22
Mit diesen Tasten wird das Kassettendeck (X-SA7) bedient.

❷ Zahlentasten →21 →26
Diese Tasten dienen als Zahlentasten, wenn CD als Eingang gewählt wurde. Wurde der Eingang TUNER gewählt, können gespeicherte Sender abgerufen werden.

❸ Taste für Programmkategorie-Suche/+10 →39
Dient zur Eingabe einer Programmkategorie und zum Suchen eines Senders.

❹ Editiertaste (EDIT) →36
Wird bei der CD-Editieraufnahme (Zeiteditieraufnahme) verwendet.

❺ Tasten für RDS →39

Anzeigetaste (DISPLAY)
Der Anzeigeinhalt wird während des Empfangs von RDS-Sendungen umgeschaltet.

Programmkategorietaste (PTY)
Dient zum Angeben der Programmkategorie beim Suchen nach einem Sender.

TA/NEWS/INFO-Taste
Dient zum automatischen Empfang von Sendungen eines bestimmten Inhalts.

❻ Wellenbereichstaste (BAND) →26
Dient zum Umschalten des Wellenbereichs des Tuners.

❼ Tasten für CD-Bedienung →21
Mit diesen Tasten wird der CD-Spieler bedient.

❽ Netztaste (POWER) →18
Dient zum Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung des Receivers. Wenn ein Systemanschluß besteht, wird die Spannungsversorgung des gesamten Systems ein- und ausgeschaltet.

❾ Eingangstaste (INPUT) →20
Mit dieser Taste wird die Eingangsquelle gewählt. Wenn TAPE, CD oder MD gewählt wird und bereits eine Kassette, CD oder MD eingelegt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

❿ Taste für Editieren auf eine Tastenbetätigung (O.T.E.) →35
Wenn diese Taste während der CD-Wiedergabe betätigt wird, wird der laufende Titel auf Kassette aufgenommen. Wird diese Taste während Stopp betätigt, wird die jeweils gewählte CD auf Kassette aufgenommen, beginnend mit dem ersten Titel.

⓫ Löschtaste (CLEAR) →32
Der Inhalt der Programmwiedergabe des CD-Spielers wird Titel für Titel gelöscht, beginnend am Ende.

⓬ Programmodustaste (P.MODE) →31
Dient zum Programmieren der Reihenfolge der CD-Wiedergabe.

⓭ Sleeptimertaste (SLEEP) →45
Dient zum Einstellen des Sleeptimers.

⓮ Stummschalttaste (MUTE) →19
Dient zum vorübergehenden Verringern der Lautstärke.

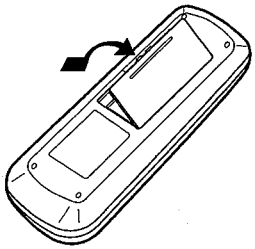
⓯ Taste ◄◄ ►► →21 →26
(überspringen/Senderspeicherabruf)
Wenn TUNER gewählt ist:
Dient als Senderspeicherabruf-Taste.
Wenn CD gewählt ist:
Dient als Überspringtaste.

⓰ Lautstärketasten (VOLUME CONTROL) →18
Diese Taste hat die gleichen Funktionen wie der **volume control**-Regler am Gerät. Die Funktion AI VOLUME kann jedoch nicht verwendet werden.

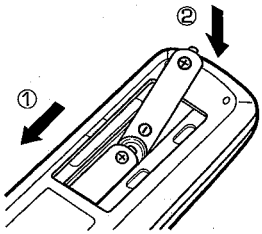
Verwendung des Fernbedienungsgebers

Einlegen der Batterien

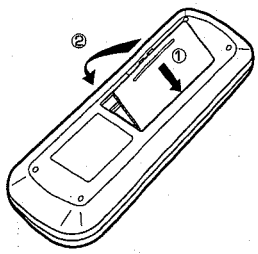
❶ Die Abdeckung entfernen.



❷ Die Batterien einlegen.



❸ Die Abdeckung wieder schließen.



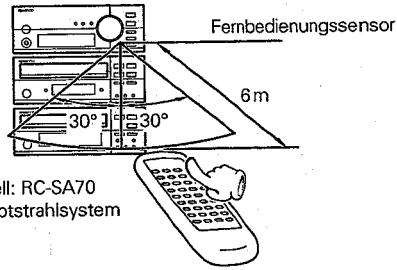
- Zwei Batterien der Größe R6 ("AA") gemäß den Polaritätskennzeichnungen einlegen.

Bedienung

Nach dem Anschließen des Netzsteckers dieses Gerätes die POWER-Taste der Fernbedienung drücken, um die Spannungsversorgung des Systems einzuschalten.
Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung die Taste für die gewünschte Funktion drücken.

- Wenn mehrere Tasten der Fernbedienung nacheinander betätigt werden müssen, muß zwischen den einzelnen Tastenbetätigungen mindestens 1 Sekunde gewartet werden.

Wirkungsbereich (ungeFähr.)

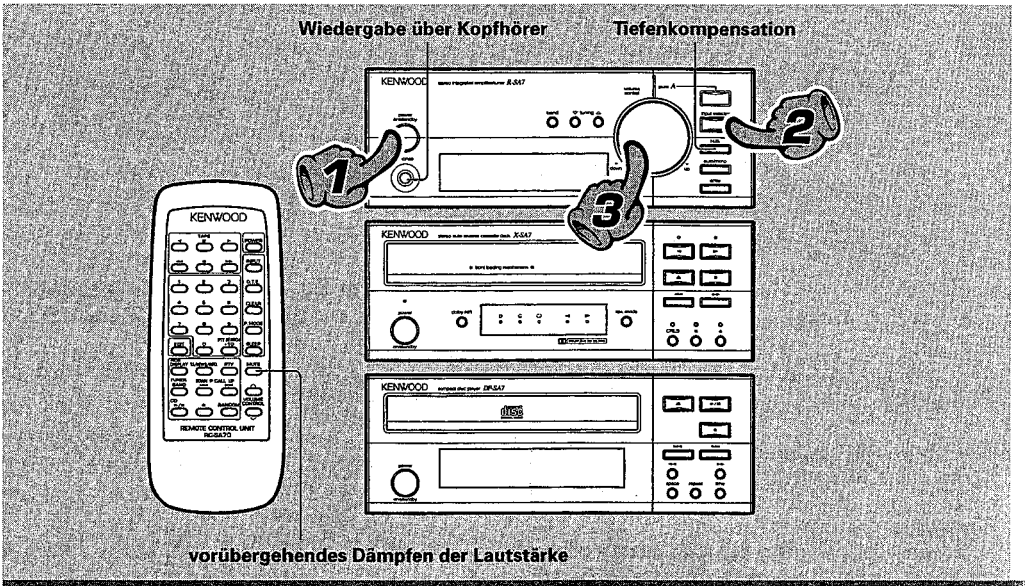


Modell: RC-SA70
Infrarotstrahlsystem

Hinweise

1. Die mitgelieferten Batterien sind zur Funktionsüberprüfung vorgesehen, ihre Lebensdauer kann kurz sein.rt.
2. Wenn der Fernbedienungsabstand kürzer wird, müssen beide Batterien gegen neue ausgewechselt werden.
3. Wenn direktes Sonnenlicht oder das Licht einer hochfrequenten Fluoreszenzlampe (Inverterausführung usw.) auf den Fernbedienungssensor fällt, können Fehlfunktionen auftreten. In derartigen Fällen sollte die Aufstellposition verändert werden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Grundbedienung

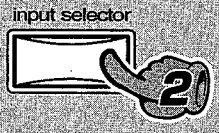


Die Taste "power" des Receivers drücken.

1. Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung

Wenn die power-Taste bei eingeschalteter Spannungsversorgung betätigt wird, wird die Spannungsversorgung ausgeschaltet.

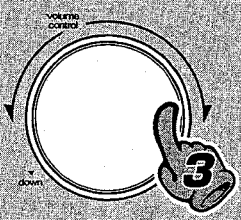
- Das gesamte System kann ein- und ausgeschaltet werden. Die **POWER**-Taste an der Fernbedienung hat die gleiche Funktion.
- Das Display wird dunkel, wenn die Spannungsversorgung ausgeschaltet wird. (DIMMER-Funktion)



2. Wahl des gewünschten Ausgangs

CD – 20
Kassette – 22
Radio – 26
Für MD siehe die Bedienungsanleitung für den MD-Rekorder (DM-SA7).

- Wenn CD oder TAPE gewählt wird, startet die Wiedergabe, falls bereits eine CD oder Kassette eingelegt wurde.



3. Einstellung der Lautstärke

- Durch schnelles Drehen wird eine größere Veränderung erhalten. (Dynamische rotierende Lautstärkeregelfunktion)
- Im Display wird ein Bezugswert angezeigt.

vorübergehendes Dämpfen der Lautstärke
(nur Fernbedienung)

- Erneut drücken, um wieder die ursprüngliche Lautstärke zu erhalten.
- Dies wird auch gelöscht, wenn die Lautstärke eingestellt wird.

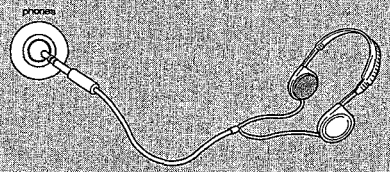
Tiefenkompensation (N.B.: Schaltkreis für natürliche Bässe)

Die Anzeige wechselt bei jeder Betätigung der Taste.

- ①**NB ON1**...Der hohe und tiefe Bereich werden entsprechend der Lautstärke kompensiert (wirksam für niedrige Lautstärken).
- ②**NB ON2**...Der hohe und tiefe Bereich werden unabhängig von der Lautstärke kompensiert.
- ③**NB OFF**

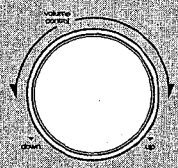
Wiedergabe über Kopfhörer

❶ Den Kopfhörerstecker an die Phones-Buchse anschließen.

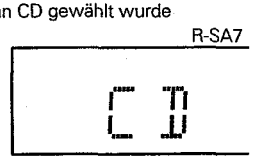


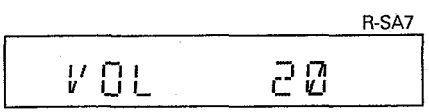
- Ein Kopfhörer mit Stereoministecker kann angeschlossen werden.
- Die Wiedergabe von allen Lautsprechern ist ausgeschaltet.

❷ Die Lautstärke einstellen.



Wenn CD gewählt wurde





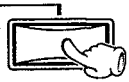
Lautstärke-Anzeige

Automatische Energiesparfunktion
(AUTO POWER SAVE)

Wenn bei eingeschalteter Spannungsversorgung für 30 Minuten keine Aufnahme oder Wiedergabe erfolgt, schaltet diese Funktion die Spannungsversorgung automatisch aus. Diese Funktion wir mit der nachstehenden Bedienung aktiviert und deaktiviert.

pure A

Betätigen Sie diese Taste bei ausgeschalteter Spannungsversorgung.



Die Umschaltung erfolgt bei jeder Betätigung der Taste.

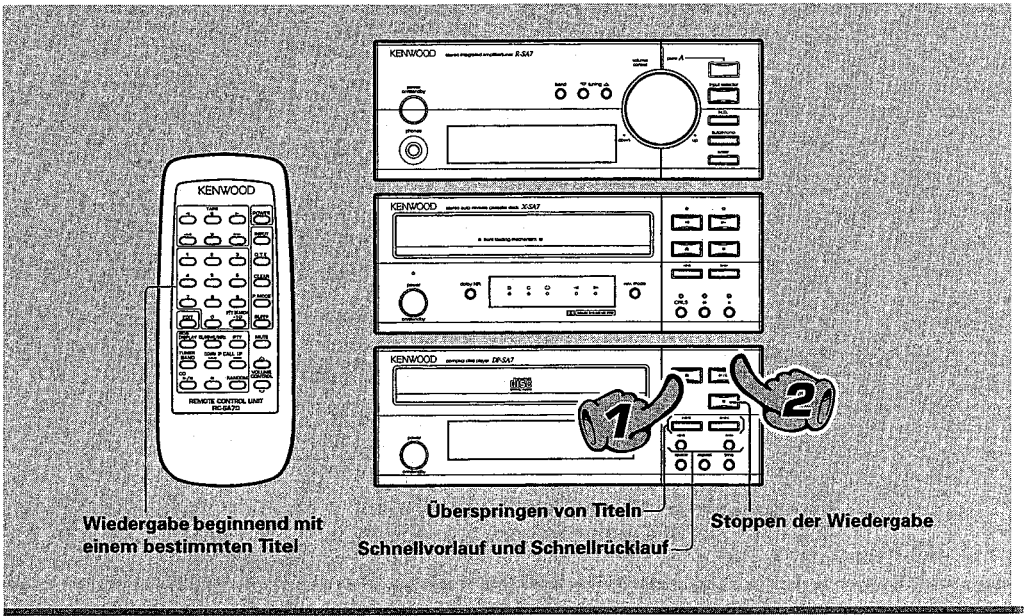
- ①**SAVE ON**....Automatische Energiesparfunktion wird verwendet.
- ②**SAVE OFF**...Automatische Energiesparfunktion wird nicht verwendet.

- Dies funktioniert nur, wenn TUNER als Eingang gewählt wurde und die Lautstärke auf Null eingestellt ist.

Bereitschaft des Netzschalters

Wenn dieses System sich im Bereitschaftszustand befindet (Zeitanzeige am R-SA7, STANDBY-Anzeige am DP-SA7, Bereitschaftsanzeige leuchtet am X-SA7), wird ein geringer Strom zur Erhaltung des Speicherinhalts verbraucht.
In diesem Zustand kann die Spannungsversorgung mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.

CD-Wiedergabe

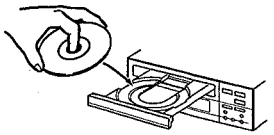


Das CD-Fach öffnet sich auf Betätigung der Taste, es schließt sich, wenn die Taste erneut betätigt wird.

1. Eine CD einlegen.

❶ Die CD-Lade öffnen.
❷ Eine CD einlegen.
❸ Die CD-Lade schließen.

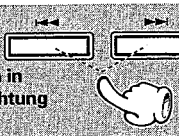
Das Label muß nach oben weisen.



2. Die Wiedergabe starten.

Wenn die Spannungsversorgung eingeschaltet ist und bereits eine CD in den CD-Spieler eingelegt wurde, startet die Wiedergabe, indem die Eingangswahl auf CD eingestellt wird.

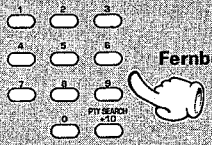
Überspringen von Titeln



- Der Titel in der Richtung der gedrückten Taste wird übersprungen, und der gewählte Titel wird von Anfang an wiedergegeben.
- Wenn die Taste ⏮ einmal während der Wiedergabe gedrückt wird, wird der laufende Titel erneut von Anfang an wiedergegeben.

Wiedergabe beginnend mit einem bestimmten Titel

Die gewünschte Titelnummer wählen.



Die Zahlentasten wie folgt drücken ....

Eingabe von Titel Nr. 23 : +10 +10 3

Wahl von Titel Nr. 40 : +10 +10 +10 +10 0

Schnellvorlauf und Schnellrücklauf

- Die Wiedergabe startet an der Position, an der die Taste freigegeben wird.

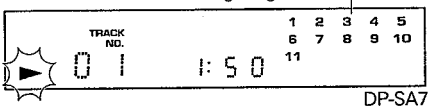
Unterbrechen der Wiedergabe (Pause)

- Bei jedem Drücken wird abwechselnd auf Pause und Wiedergabe geschaltet.

Stoppen der Wiedergabe

- Die Wiedergabeseite der CD nicht berühren.

Die aufgenommenen Titelnummern werden angezeigt.



DP-SA7

- Nach einigen Sekunden startet die Wiedergabe mit Titel Nr. 1.

Zeitanzeige am CD-Spieler

Bei jedem Drücken der time-Taste wechselt der Anzeigeinhalt.

time

① 1:23 bisherige Spielzeit des laufenden Titels

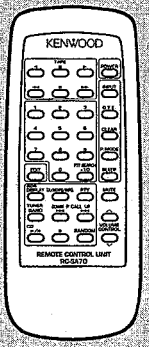
② - 2:37 verbleibende Spielzeit des laufenden Titels

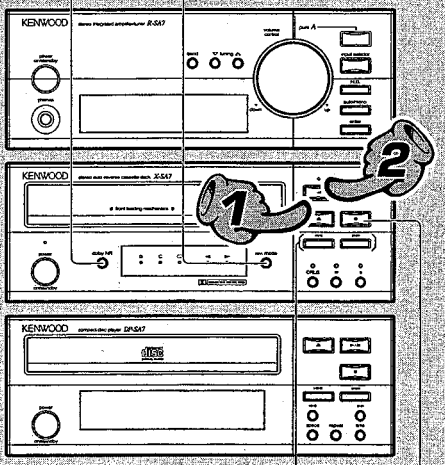
③ 23:45 TOTAL bisherige Spielzeit der gesamten CD

④ -36:15 TOTAL verbleibende Spielzeit der gesamten CD

- Im Editiermodus und Zufallswiedergabemodus erfolgt nur Anzeige für den laufenden Titel.

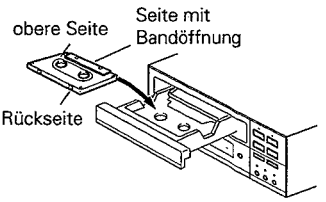
Wiedergabe von Kassetten



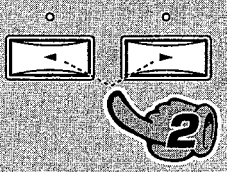


1. Eine Kassette einlegen.

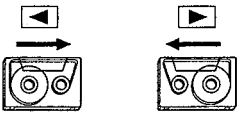
❶ Das Kassettenfach öffnen.
❷ Eine Kassette einlegen und das Kassettenfach schließen.



2. Die Wiedergabe starten.

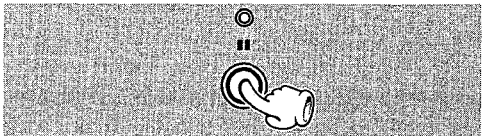


Die Taste für die gewünschte Bandlaufrichtung drücken.



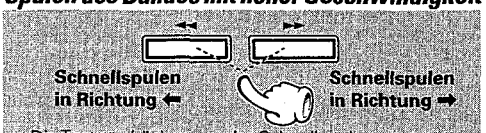
Wenn die Spannungsversorgung eingeschaltet ist und bereits eine Kassette in das Kassettendeck eingelegt wurde, startet die Wiedergabe, indem die Eingangswahl auf TAPE eingestellt wird.

Pausieren des Bandlaufs



- Die Anzeige über der Taste blinkt.
- Die Wiedergabetaste (PLAY) drücken, um die Wiedergabe zu wiederholen.

Spulen des Bandes mit hoher Geschwindigkeit



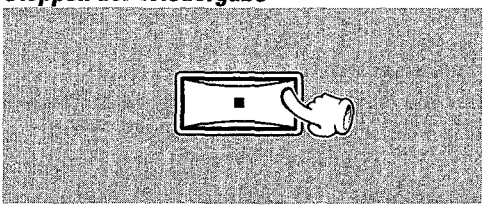
- Die Taste ■ drücken, um das Schnellspulen zu stoppen.

Den Bandlaufrichtungswechsel-Modus wählen

Bei jedem Drücken wird der Modus wie folgt umgeschaltet.

- ① "⇄" **leuchtet...** Beide Kassettenseiten werden endlos wiedergegeben. (Der Bandlauf stoppt nach der Aufnahme auf beiden Kassettenseiten.)
- ② **Erlischt...** Nur eine Kassettenseite wird wiedergegeben (aufgenommen), danach stoppt der Bandlauf.

Stoppen der Wiedergabe



Wahl der Dolby-Rauschunterdrückung (DOLBY NR)

Die Dolby-Rauschunterdrückung reduziert das Bandrauschen während der Wiedergabe.

Bei jedem Drücken wird der Modus wie folgt umgeschaltet.

- ① **"B" leuchtet...** Dolby-B-Rauschunterdrückung wird verwendet.
- ② **"C" leuchtet...** Dolby-C-Rauschunterdrückung wird verwendet.
- ③ **"B" und "C"** leuchten nicht... Dolby-Rauschunterdrückung wird nicht verwendet.

- Die gleiche Dolby-Rauschunterdrückung wie bei der Aufnahme der Kassette verwenden.

- Die Kassette richtig einlegen, wie in der Abbildung dargestellt. Durch falsches Einlegen der Kassette können Störungen verursacht werden.
- Normalband (TYPE I), Chromband (TYPE II), und Metallband (TYPE IV) werden automatisch eingestellt.
- Vor dem Einlegen das Band straffen.

Bandlaufrichtung-Anzeigen

Die Anzeigen ◄ und ► geben die jeweilige Bandlaufrichtung an, wenn die Aufnahme und Wiedergabe mit der Funktion für einfache Bedienung usw. gestartet wird. Diese Richtung ist die Richtung, die beim letzten Stoppen des Bandlaufs gespeichert wurde. (Zum Ändern der Richtung die Taste für die gewünschte Wiedergaberichtung drücken, dann die Taste ■ drücken.)

Bandlaufrichtung-Anzeigen

- *Wenn die Bandlaufrichtung falsch eingestellt ist, die Taste für die gewünschte Wiedergaberichtung drücken.*

DPSS

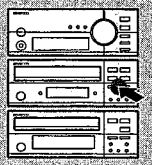
DPSS (Direkt-Programm-Such-System) erkennt die unbespielten Abschnitte von 4 Sekunden oder mehr zwischen den Titeln und ermöglicht damit Wiedergabefunktionen einer Kassette wie bei einer CD.

Überspringsuche

Der gewünschte Titel wird von Anfang an wiedergegeben, die davorliegenden Titel werden übersprungen. Bis zu 16 Titel können übersprungen werden.

Während der Wiedergabe der oberen Seite (während ► leuchtet)

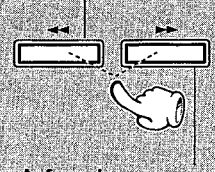
Wiedergabe des nächsten Titels: Einmal drücken.
Wiedergabe des 4. Titels nach dem laufenden Titel : Viermal drücken.



Rückkehr zum Anfang des laufenden Titels : Einmal drücken.
Wiedergabe des 4. Titels vor dem laufenden Titel : Fünfmal drücken.

Während der Wiedergabe der Rückseite (während ◄ leuchtet)

Wiedergabe des nächsten Titels: Einmal drücken.
Wiedergabe des 4. Titels nach dem laufenden Titel : Viermal drücken.

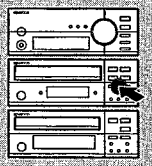


Rückkehr zum Anfang des laufenden Titels : Einmal drücken.
Wiedergabe des 4. Titels vor dem laufenden Titel : Fünfmal drücken.

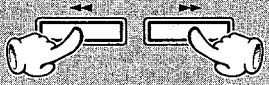
Wiedergabe mit Schnellvorlauf in unbespielten Abschnitten (Vorlauf und Wiedergabe)

Titel werden wiederholt wiedergegeben, wobei unbespielte Abschnitte von mehr als 10 Sekunden Dauer übersprungen werden.

nur Hauptgerät



Während der Wiedergabe drücken.



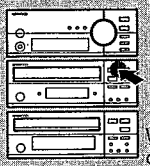
- Der Betrieb schaltet zum Bandlaufrichtungswechsel-Modus.
  - ① "⇄" **lit...** Beide Kassettenseiten werden achtmal wiedergegeben, danach stoppt die Wiedergabe.
  - ② **Goes off..** Eine Kassettenseite wird achtmal wiedergegeben, danach stoppt die Wiedergabe.
- Wenn die Taste ■ gedrückt wird, stoppt die Wiedergabe, und die Funktion Vorspulen und Wiedergabe wird deaktiviert.

Wiederholte Wiedergabe eines Titels

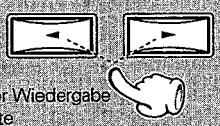
Ein einzelner Titel wird bis zu 16 Mal wiederholt wiedergegeben.

Während der Wiedergabe drücken.

Während der Wiedergabe der oberen Seite (während ► leuchtet)



Während der Wiedergabe der Rückseite (während ◄ leuchtet)

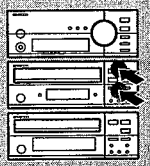


- Der laufende Titel wird 16 Mal wiederholt, danach wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.
- Wenn die Taste ■ gedrückt wird, stoppt die Wiedergabe und wird die wiederholte Wiedergabe eines Titels deaktiviert.

Rückspulwiedergabe

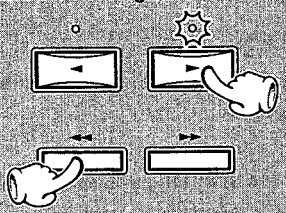
Das Band wird bis zum Anfang zurückgespult, dann wird die Wiedergabe von dort gestartet.

nur Hauptgerät



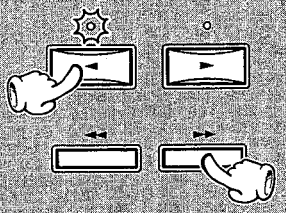
Während der Wiedergabe der oberen Seite (während ► leuchtet)

Während der Wiedergabe von



Während der Wiedergabe der Rückseite (während ◄ leuchtet)

Während der Wiedergabe von



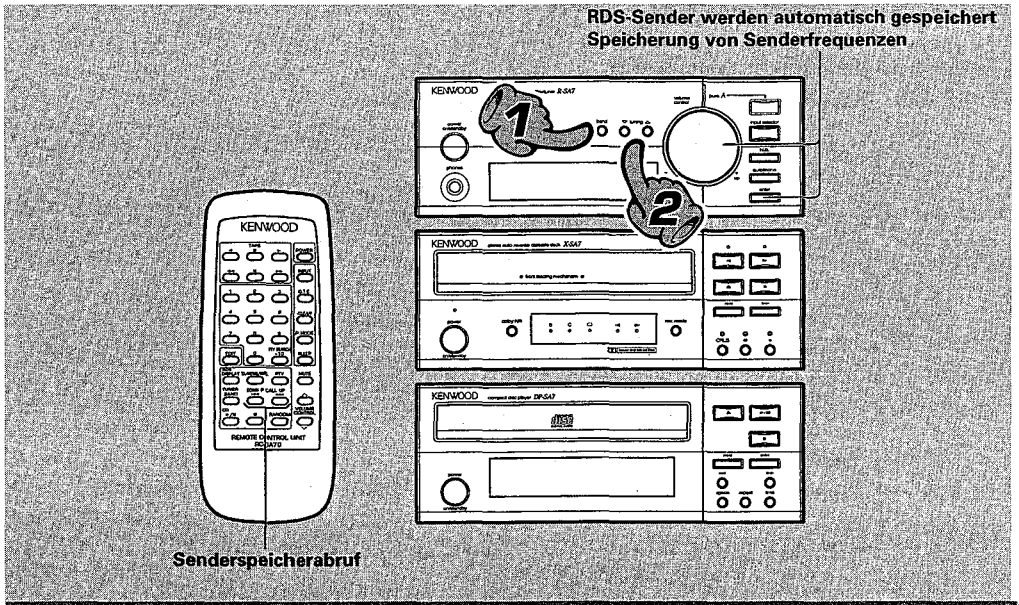
Hinweise

DPSS funktioniert bei den folgenden Kassetten unter Umständen nicht einwandfrei.

- Kassetten, die mehrere stumme Abschnitte von mehr als 4 Sekunden Dauer aufweisen, z.B. Gespräche und Sprachenlehr programme.
- Kassetten, die sehr leise Abschnitte enthalten, z.B. bei klassischer Musik.
- Kassetten, die in den unbespielten Bandabschnitten zwischen den Titeln starkes Rauschen aufweisen.
- Kassetten, die unbespielte Bandabschnitte zwischen den Titeln von weniger als 4 Sekunden Dauer aufweisen.
- Kassetten, die mit einem sehr niedrigen Aufnahmepegel aufgenommen wurden.
- Kassetten, die mit überblenden aufgenommen wurden (wo sich das Ende des vorhergehenden und der Anfang des nächsten Titels überschneiden).

Radioempfang

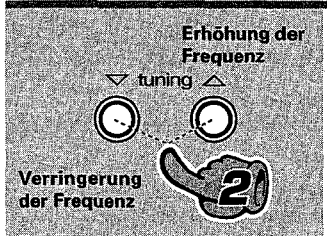
Empfang auf einen Tastendruck ist möglich, indem bis zu 40 Sender gespeichert werden.



1. Den Wellenbereich wählen.

Bei jedem Drücken wird der Wellenbereich umgeschaltet.

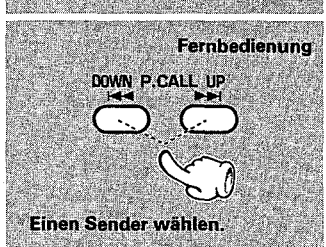
①FM
②AM



2. Einen Sender wählen.

Wenn keine Sender gespeichert wurden

Automatische Abstimmung : Bei jedem Drücken wird der nächste Sender empfanten.
Manuelle Abstimmung : Die Taste wiederholt drücken oder gedrückt halten, bis ein Sender empfangen wird.



Wenn Sender gespeichert wurden (Senderspeicherabruf)

Bei jedem Drücken der Taste werden die gespeicherten Sender wie folgt umgeschaltet.

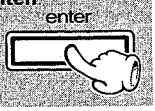
►►I für die Reihenfolge 1→2→3 ... 38→39→40→1...
I◄◄ für die Reihenfolge 40→39→38 ... 3→2→1→40...

RDS-Sender werden automatisch gespeichert

❶ **Einen UKW-Sender abstimmen.**

❷ **Die Taste "enter" gedrückt halten (2 Sekunden oder länger).**

Während der Aufnahme blinkt die Anzeige "RDS MEMO".



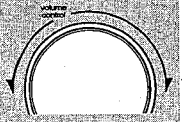
Speicherung von Senderfrequenzen (Senderspeicherung)

❶ **Während des Empfangs die enter-Taste drücken.**

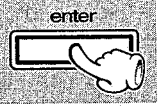
Die Senderspeicherung wird abgebrochen, wenn für 5 Sekunden keine Bedienung erfolgt.

❷ **Eine der Senderspeichernummern von 1 bis 40 wählen.**

Die Senderspeicherung wird abgebrochen, wenn für 5 Sekunden keine Bedienung erfolgt.

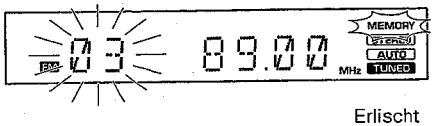


❸ **Die enter-Taste erneut drücken.**

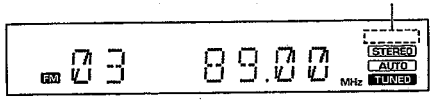


- Bis zu 30 Sender können gespeichert werden.
- Für die Verwendung der RDS-Funktion müssen die Sender mittels der automatischen RDS-Speicherung gespeichert werden.
- Zum Speichern von anderen Sendern als RDS-Sendern (UKW, MW) erfolgt die Speicherung nach den Anweisungen im Kapitel "Speicherung von Senderfrequenzen".

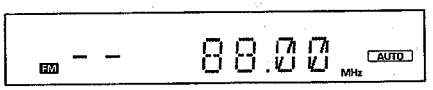
"**MEMORY**" leuchtet (für ca. 5 Sek.)



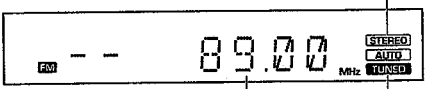
Erlischt



- Die Schritte ❶ ❷ und ❸ zur Speicherung weiterer Sender wiederholen.
- Wenn unter einer Nummer, unter der bereits ein Sender gespeichert wurde, ein neuer Sender gespeichert wird, wird der früher gespeicherte Sender gelöscht.



Leuchtet während des Stereoempfangs



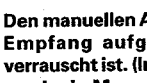
Frequenzanzeige

Die "**TUNED**"-Anzeige leuchtet, wenn ein Sender empfangen wird.

- Wenn eine Taste gedrückt gehalten wird, werden die gespeicherten Sender in einem Intervall von etwa 0,5 Sekunden angesprungen.
- Das Abrufen von gespeicherten Sendern kann durch numerische Eingabe mit den Zahlentasten der Fernbedienung erfolgen. Wenn bei der Eingabe die Taste für die Zehnerstelle versehentlich gedrückt wurde, die Taste +10 mehrmals drücken, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren, dann die Zahl erneut eingeben.

Den Abstimmodus wählen.

auto/mono



Bei jedem Drücken wird der Modus umgeschaltet.

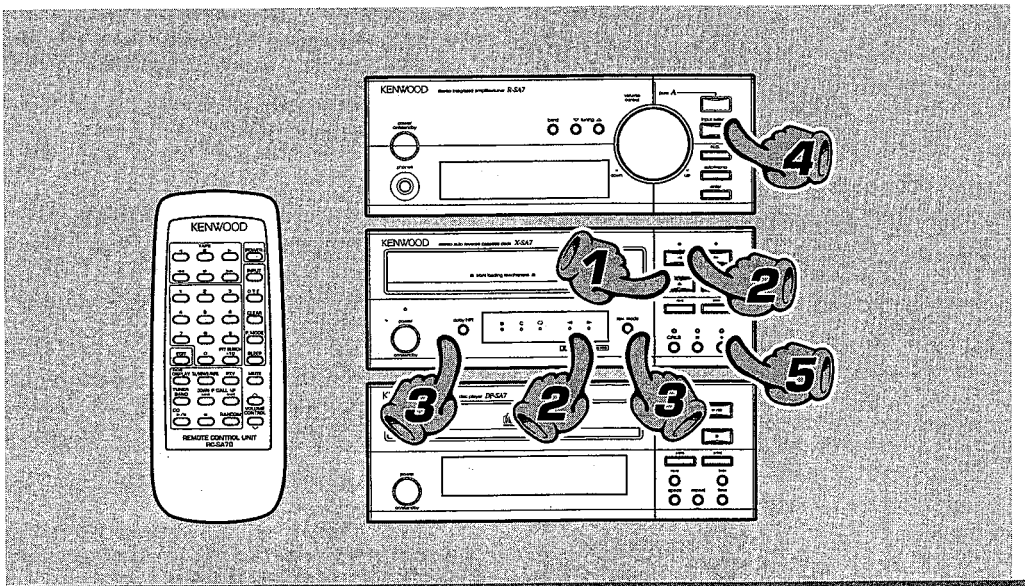
- ①"**AUTO**" **leuchtet (automatische Abstimmung)**
- ②"**AUTO**" **leuchtet nicht (manuelle Abstimmung)**

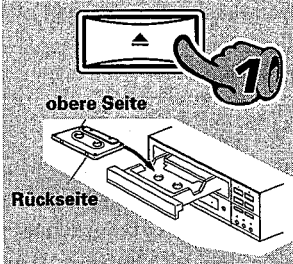
Den manuellen Abstimmodus verwenden, wenn der Empfang aufgrund von schwachen Signalen verrauscht ist. (Im manuellen Modus werden Stereosender in Mono empfangen.)

- Normalerweise sollte der **AUTO**-Modus (automatische Abstimmung) verwendet werden.

Aufnahme

Hinweis **Dieses Kassettendeck kann nicht auf Metallband-Kassetten aufnehmen.**



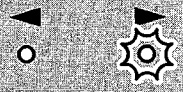


1. Eine Kassette in Deck einlegen.

❶ **Das Fach des Kassettendecks öffnen.**
❷ **Eine Kassette einlegen.**
❸ **Das Fach schließen.**

- Die Unterscheidung zwischen Normalband (TYPE I), und Chromband (TYPE II), wird automatisch eingestellt.
- Das Band vor dem Einlegen der Kassette straffen.

Die Bandlaufrichtung-Anzeige überprüfen.

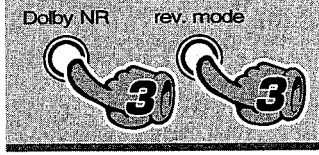


2. Die Bandlaufrichtung wählen.

Wechseln der Bandlaufrichtung:

❶ **Die Wiedergabetaste für die gewünschte Wiedergaberichtung drücken.**
❷ **Die Wiedergabe stoppen.**

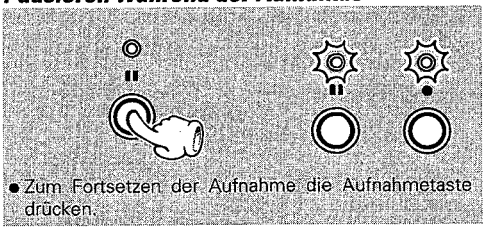
- Beim Starten der Aufnahme läuft das Band in die Richtung, die in diesem Schritt gewählt wird.
- Das Band zu der Position spulen, an der die Aufnahme starten soll.



3. Die Aufnahmebedingungen einstellen.

❶ **Den Bandlaufrichtungswechsel-Modus wählen.** – 23
❷ **Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.** – 23

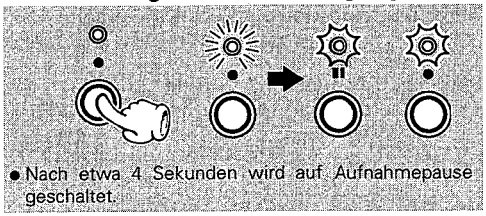
Pausieren während der Aufnahme



- Zum Fortsetzen der Aufnahme die Aufnahmetaste drücken.

Unterbrechen der Aufnahme

Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer wird unmittelbar nach der Unterbrechung der Aufnahme eingefügt.



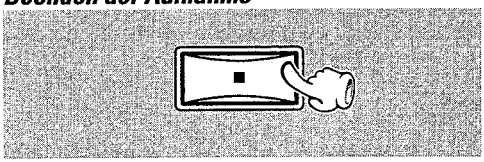
- Nach etwa 4 Sekunden wird auf Aufnahmepause geschaltet.

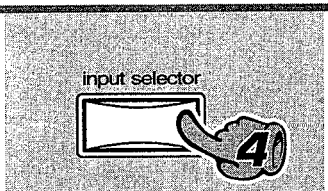
Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer wird erzeugt (automatische Stummaufnahme)

❶ In den Stoppzustand schalten.
❷ Die Aufnahmetaste zweimal drücken.

- Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer wird erzeugt, dann wird auf Aufnahmepause geschaltet.

Beenden der Aufnahme



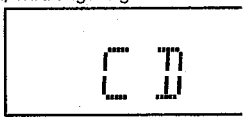


Eine andere Eingangsquelle als "TAPE" wählen.

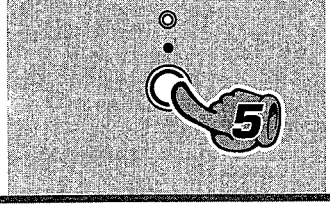
4. Die Aufnahmequelle wählen.

Die Eingangsquelle, die aufgenommen werden soll, wird angezeigt.

R-SA7



- Wenn der Eingang CD gewählt wird und im CD-Spieler eine CD vorhanden ist, startet die Wiedergabe sofort.



5. Die Aufnahme starten.

Leuchtet

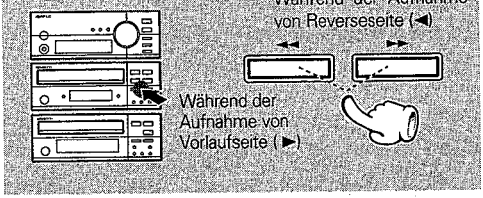
❶ Die aufzunehmende Eingang squelle wiedergeben (oder empfangen).
❷ Die Aufnahme starten.

- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt, wenn die CRLS-Funktion verwendet wird. →30
- Die Aufnahme stoppt automatisch, nachdem die aufzunehmende(n) Kassettenseite(n) bespielt ist (sind).

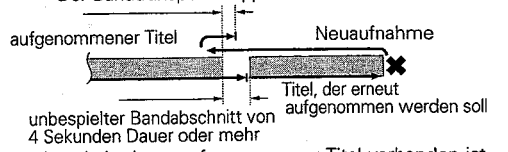
Wiederholen einer Aufnahme

Zur Aufnahmestartposition zurückkehren.

Die Rückspultaste während der Aufnahme drücken.



- Wenn sich vor der Aufnahmestartposition ein unbespielter Bandabschnitt von mehr als 4 Sekunden Dauer befindet, wir die Aufnahme abgebrochen und das Band zurückgespult, wie unten dargestellt.


Der Bandtransport stoppt nach 2 Sekundne.
aufgenommener Titel
Neuaufnahme
Titel, der erneut aufgenommen werden soll
unbespielter Bandabschnitt von 4 Sekunden Dauer oder mehr

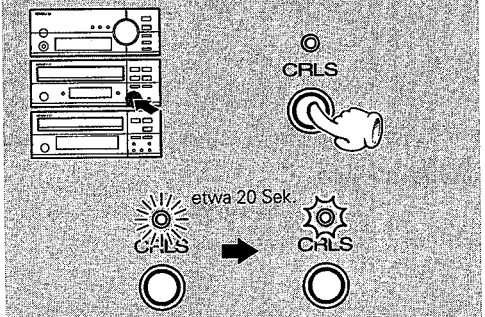
- Wenn kein davor aufgenommener Titel vorhanden ist, wird das Band zurückgespult und stoppt dann.

Automatische Einstellung des Aufnahmepegels (CRLS)

Für das Kassettendeck (X-SA7) wurde ein Standard-Aufnahmepegel fest eingestellt, aber wenn die CRLS-Funktion verwendet wird, wird der optimale Aufnahmepegel für die Musikquelle automatisch eingestellt.

❶ Die Aufnahmequelle wiedergeben (oder den aufzunehmenden Sender empfangen).

❷ Die CRLS-Taste drücken.



Wenn die Taste niemals gedrückt wurde

.....Die Aufnahme erfolgt mit dem am Gerät eingestellten Grundpegel.

Wenn die Taste gedrückt wurde

.....Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt und als Aufnahmepegel für den jeweiligen Eingang (CD, TUNER, AUX usw.) gespeichert. Ab dem nächsten Mal wird dieser Aufnahmepegel automatisch für den jeweiligen Eingang eingestellt, auch wenn die Taste nicht gedrückt wird.

Rückkehr zum Grundpegel

.....Die Taste gedrückt halten, bis die Anzeige erlischt (etwa 3 Sekunden).

- Für die Einstellung des Aufnahmepegels werden etwa 20 Sekunden benötigt, danach schaltet das Deck in den Aufnahmepausemodus.
- Wenn die Aufnahme während der Einstellung gestartet wird (während die CRLS-Anzeige blinkt), kann der aufgenommene Ton verzerrt sein.
- Wenn nach dem Drücken der **CRLS**-Taste ein unbespielter Abschnitt von mehr als 3 Sekunden Dauer gefunden wird, wird die Pegeleinstellung abgebrochen.

Hinweis für Aufnahme von einer CD oder MD

Bei der Aufnahme von einer CD oder MD können die Wiedergabe der Musikquelle und die Aufnahme auf dem Kassettendeck gleichzeitig gestartet werden (Synchro-Aufnahmefunktion), wenn das Kassettendeck vorher in den Aufnahmepausemodus geschaltet wird.

❶ Die CD oder MD, die wiedergegeben werden soll, auf Pause schalten.

❷ Mit den Überspringtasten (|◄◄ ►►|) den Titel wählen, der aufgenommen werden soll. (Am Anfang des gewählten Titels wird auf Pause geschaltet.)

❸ Das Kassettendeck auf Aufnahmepause schalten.

❹ Die CD- oder MD-Wiedergabe starten. (Die Synchro-Aufnahme startet.)

- Die Aufnahme stoppt, wenn die Stopptaste des Wiedergabegeräts gedrückt wird.

Dolby HX Pro

Das Dolby HX Pro Herdroom Expansion-System nimmt hohe Frequenzen wie z.B. Becken deutlich auf, indem der Vormagnetisierungsstrom während der Aufnahme entsprechend der Frequenzzusammensetzung des aufgenommenen Tons geregelt wird. Dieses System wird bei der Aufnahme mit diesem Gerät automatisch aktiviert.

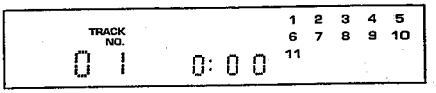
Wiedergabe in der gewünschten Reihenfolge (Programmwiedergabe)

Beliebige Titel auf den CDs im CD-Fach können in der gewünschten Reihenfolge wiedergegeben werden. (max. 32 Titel)

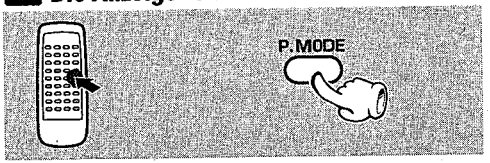
Den Eingang "CD" wählen.

1 Sicherstellen, daß der CD-Spieler sich im Stoppmodus befindet.

DP-SA7

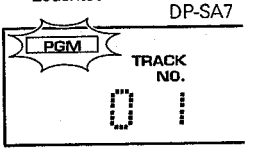


2 Die Anzeige "PGM" einschalten.

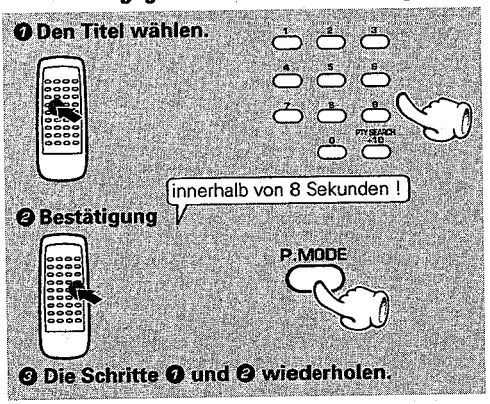


Leuchtet

DP-SA7

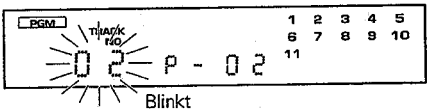


3 Die Titelnummern in der Reihenfolge, in der sie wiedergegeben werden sollen, eingeben.



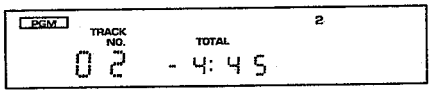
- Bis zu 32 Titel können programmiert werden. Wenn **"FULL"** angezeigt wird, können keine weiteren Titel programmiert werden.
- Wenn ein Fehler gemacht wurde, die **CLEAR**-Taste drücken und erneut wählen.

DP-SA7

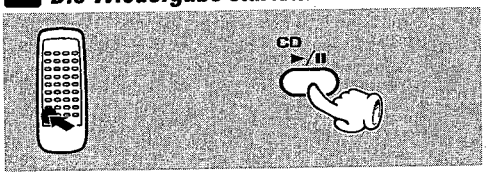


Blinkt

DP-SA7



4 Die Wiedergabe starten.

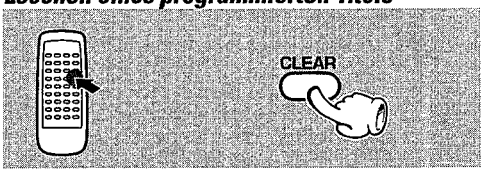


- Die Titel werden in der Reihenfolge der Programmierung wiedergegeben (in der Reihenfolge der P-Nummern).
- Wenn die Taste ⏮ oder ⏭ während der Wiedergabe gedrückt wird, springt die Programmwiedergabe zum vorhergehenden bzw. nachfolgenden Titel.
- Wenn die Taste ⏮ einmal während der Wiedergabe gedrückt wird, kehrt die Wiedergabeposition zum Anfang des laufenden Titels zurück.

Anhängen eines Titels an das Programm

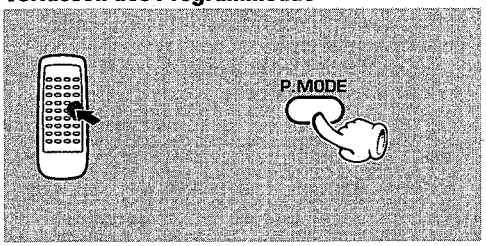
- Wenn eine Titelnummer eingegeben wird, wird der Titel an das Ende des bestehenden Programms angehängt.

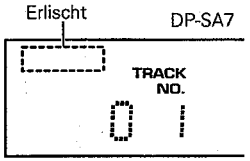
Löschen eines programmierten Titels



- Bei jedem Tastendruck wird der letzte Titel gelöscht.
- Ein Titel, der abgespielt wird, kann zu diesem Zeitpunkt nicht gelöscht werden.

Verlassen des Programmodus

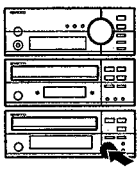




- Wenn die Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, erfolgt normale Wiedergabe in der Reihenfolge der Titel ab dem laufenden Titel.
- Löschen erfolgt auch durch Drücken der Öffnen/Schließen-Taste.

Automatische Leerabschnitt-Funktion

Diese Funktion ist praktisch für die Aufnahme von CD auf Kassette. Wenn die Taste **"space"** während der Programmierung der Titel gedrückt wird, wird ein unbespielter Abschnitt von einigen Sekunden Dauer zwischen den Titeln eingefügt. (Die SPACE-Anzeige blinkt.) Durch die Aufnahme von Titeln mit diesen unbespielten Bandabschnitten können Suche und wiederholte Wiedergabe auf der Kassette mit der DPSS-Funktion (die diese unbespielten Bandabschnitt erkennt) zuverlässig durchgeführt werden.



- Auch wenn Titel kontinuierlich aufeinander folgen (z.B. bei klassischer Musik oder Live-Konzerten), werden die Leerabschnitte erstellt, wenn die Titel unterschiedliche Titelnummern haben.
- Durch erneutes Drücken der **space**-Taste wird die Erstellung der Leerabschnitte deaktiviert.

Wiederholte Wiedergabe

Die gewünschten Titel oder CDs können wiederholt wiedergegeben werden.

Den Eingang "CD" wählen.

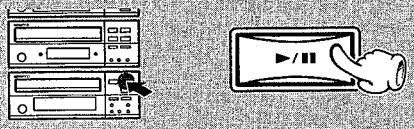
Wiederholung einer CD

❶ Die Anzeige "PGM" darf nicht leuchten.

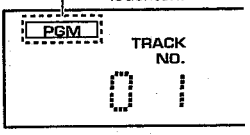
Wenn die "PGM"-Anzeige leuchtet, die P.MODE-Taste drücken, so daß die Anzeige erlischt.

❷ Die Taste "repeat" drücken.

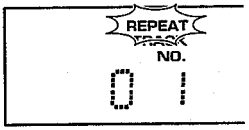
❸ Die Wiedergabe starten.



Diese Anzeige darf nicht leuchten. DP-SA7



Leuchtet DP-SA7



Stoppen der wiederholten Wiedergabe

Die repeat-Taste erneut drücken.

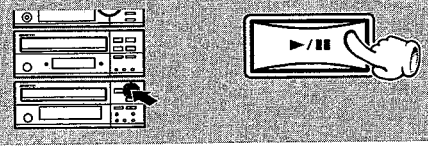
- Die **"REPEAT"**-Anzeige erlischt, und die Wiedergabe im jeweiligen Modus des CD-Spielers startet.

Wiederholung nur derprogrammierten Titel

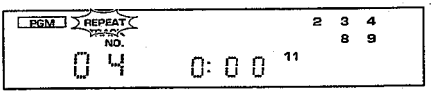
❶ Die Anweisungen unter "Wiedergabe in der gewünschten Reihenfolge" bis Schritt 5 durchführen, um die Titel zu programmieren, die wiedergegeben werden sollen. – 31

❷ Die Taste "repeat" drücken.

❸ Die Wiedergabe starten.



DP-SA7



Stoppen der wiederholten Wiedergabe

Die repeat-Taste erneut drücken.

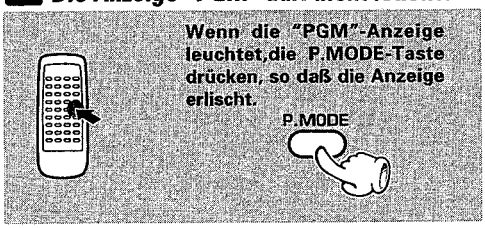
- Die **"REPEAT"**-Anzeige erlischt, und die Wiedergabe im jeweiligen Modus des CD-Spielers startet.

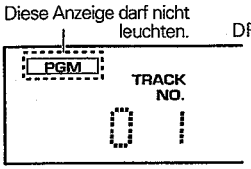
Wiedergabe in zufallsbestimmter Reihenfolge (Zufallswiedergabe)

Die Titel werden zufallsbestimmt gewählt, so daß die Musik gehört werden kann, ohne zu ermüden.

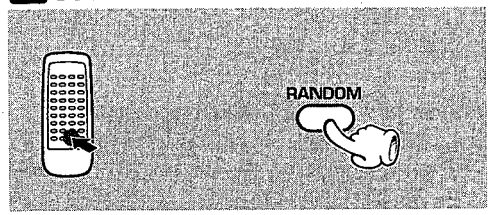
Den Eingang "CD" wählen.

1 Die Anzeige "PGM" darf nicht leuchten.



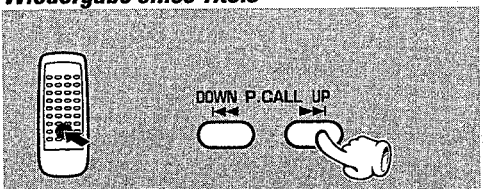


2 Den RANDOM-Modus wählen.



- Die Wiedergabe stoppt, nachdem jeder Titel einmal wiedergegeben wurde.
- Die Zufallswiedergabe kann auch wiederholt werden, indem die **repeat**-Taste gedrückt wird.

Wahl eines anderen Titels während der Wiedergabe eines Titels



- Durch einmaliges Drücken der Taste |◄◄ wird zum Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt.

Deaktivieren der Zufallswiedergabe

- Die Wiedergabe erfolgt ab dem laufenden Titel in der normalen Reihenfolge der Titel.

Wahl der Funktion für praktische CD-Aufnahme

Bei diesem Gerät kann je nach Zweck unter den folgenden Arten der Editieraufnahme gewählt werden.

Dieses Kassettendeck kann nicht auf Metallband-Kassetten aufnehmen.

Wenn kein Titel durch das Erreichen des Bandendes unterbrochen werden soll ➡

Vorrang der Bandlänge vor der Reihenfolge der Titel *(Zeiteditieraufnahme)* →36

Editieraufnahme von CD ist möglich, indem einfach die Aufnahmezeit der Kassette eingegeben wird.

Wahl der aufzunehmenden Titel während der Wiedergabe einer CD ➡

Aufnahme nur der gewünschten Titel

(Editieren auf eine Tastenbetätigung ... Aufnahme eines Titels) →37

Eine CD wiedergeben und, wenn ein Titel, der aufgenommen werden soll, startet, die O.T.E. (One Touch Edit)-Taste drücken. Der Titel wird von Anfang an aufgenommen.

Aufnahme einer CD in der Reihenfolge der Titelnummern ➡

Aufnahme einer gesamten CD auf eine Tastenbetätigung →38

(Editieren auf eine Tastenbetätigung ... Aufnahme aller Titel)

Die O.T.E. (One Touch Edit)-Taste im Stoppmodus drücken. Dann startet die Wiedergabe der CD und wird aufgenommen.

Vorrang der Bandlänge vor der Reihenfolge der Titel

(Zeiteditieraufnahme)

Wenn die Aufnahmezeit der Kassette vorgegeben wird, wird die Reihenfolge der Titel für die Aufnahme verändert, so daß beim Bandlaufrichtungswechsel am Bandende kein Titel unterbrochen wird.

Die Vorbereitungen für die Aufnahme müssen durchgeführt werden. – 28 (Schritte 1 bis 4)

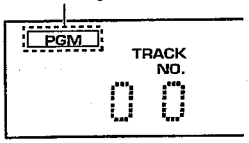
1 Den "EDIT"-Modus wählen.

❶ **Die Anzeige "PGM" darf nicht leuchten.**
Wenn die "PGM"-Anzeige leuchtet, die P.MODE-Taste drücken, so daß die Auzeige erlischt.

❷ **Die EDIT-Taste drüken.**

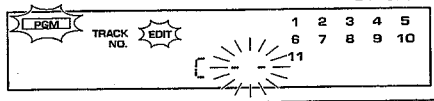
Das Editieren wird beendet, wenn für 8 Sekunden keine Bedienung erfolgt.

Diese Anzeige darf nicht leuchten.

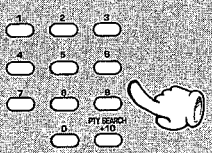


- Zum Verlassen des EDIT-Modus die **P.MODE**-Taste der Fernbedienung drücken.

DP-SA7



2 Die Aufnahmelänge der Kassette eingeben.



Wenn die Taste "time" wiederholt gedrückt wird, kann eine Bandlänge von 46, 54, 60 oder 90 Minuten einfach gewählt werden. Nach der Wahl die EDIT-Taste drücken, um zu Schritt 3 zu gehen.

Sicherstellen, daß die Anzeige "EDIT" aufhört zu blinken und ständig leuchtet, dann zu Schritt 3 weitergehen.

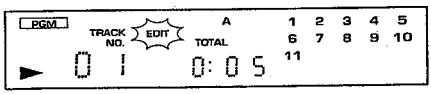
Die Zahlentasten wie folgt drücken....
30-Minuten-Kassette : +10 +10 +10 0
46-Minuten-Kassette : +10 +10 +10 +10 6

DP-SA7

- Wenn eine falsche Zeit eingegeben wurde, sicherstellen, daß die Anzeige **"EDIT"** leuchtet, und dann erneut von Schritt 1 starten.
- Bis zu 32 Titel können editiert werden.
- Wenn das automatische Editieren beendet ist, leuchtet die Anzeige **"EDIT"**.
- Bei jedem Drücken der Taste ▶▶| werden die editierten Titelnummern in der geänderten Reihenfolge angezeigt. Die Taste ■ drücken, um zur Titelnummer des ersten Titels zurückzukehren.

3 Die Editieraufnahme starten.

DP-SA7



- Bei Beendigung der Aufnahme stoppen die Kassette und die CD automatisch.

Hinweis

Abhängig von dem Inhalt der CD (Anzahl und Länge der Titel) und der Aufnahmezeit der Kassette ist eine Unterbrechung eines Titels manchmal unvermeidbar. In diesem Fall wird der entsprechende Titel nicht aufgenommen.

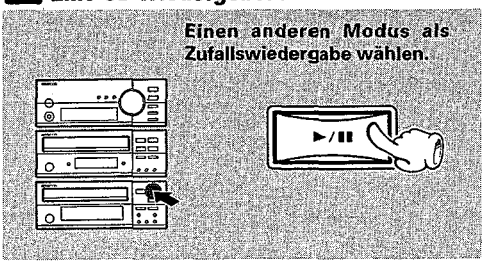
Aufnahme nur der gewünschten Titel (ONE TOUCH EDIT ... Aufnahme eines Titels)

Während der CD-Wiedergabe kann jeder gewünschte Titel für sofortige Aufnahme gewählt werden.

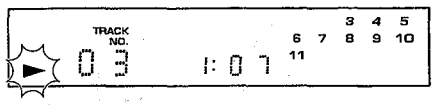
Wenn eine MD auf dem DM-SA7 (separat erhältlich) abgespielt wird, kann das gleiche Verfahren angewendet werden, um nur diesen Titel auf Band aufzunehmen.

Die Vorbereitungen für die Aufnahme müssen durchgeführt werden. – 28 (Schritte 1 bis 4)

1 Eine CD wiedergeben.

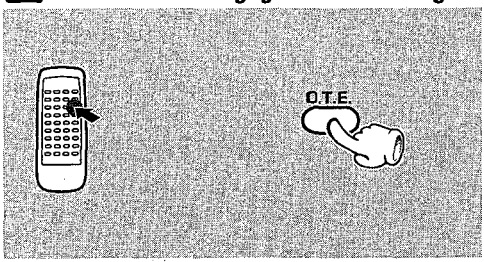


DP-SA7

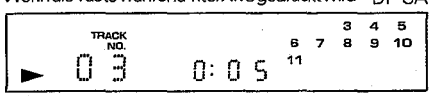


Leuchtet

2 Wenn der wiedergegebene Titel aufgenommen werden soll, die O.T.E.-Taste drücken.



Wenn die Taste während Titel Nr. 3 gedrückt wird DP-SA7



- Die Wiedergabe startet erneut vom Anfang des laufenden Titels, und gleichzeitig startet die Aufnahme.

Am Ende der Aufnahme wird ein unbespielter Bandabschnitt von 4 Sekunden Dauer erstellt, dann schaltet das Kassettendeck auf Stopp. Der CD-Spieler schaltet in den Stoppmodus.

Um einen anderen Titel aufzunehmen, die Schritte 1 und 2 wiederholen.

Abbrechen der Aufnahme

- Das Kassettendeck und der CD-Spieler stoppen.

Aufnahme einer gesamten CD auf eine Tastenbetätigung

(ONE TOUCH EDIT ... Aufnahme aller Titel)

Wenn die Taste O.T.E. gedrückt wird, während der CD-Spieler sich im Stoppmodus befindet, kann die Aufnahme einer CD gleichzeitig mit der Wiedergabe gestartet werden.

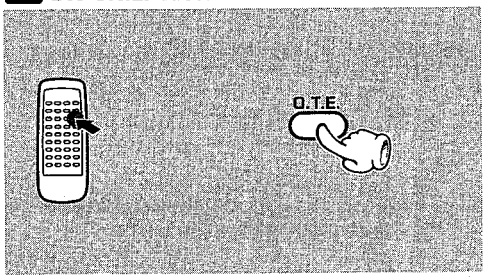
Wenn der DM-SA7 (separat erhältlich) angeschlossen und der Eingangswahlschalter auf "MD" eingestellt ist, läßt sich das selbe Verfahren anwenden, um die gesamte MD per Fingerdruck auf Band aufzunehmen.

Die Vorbereitungen für die Aufnahme müssen durchgeführt werden. – 28 *(Schritte 1 bis 4)*

1 Sicherstellen, daß der CD-Spieler sich im Stoppmodus befindet.

Der Schritt 2 kann auch ausgeführt werden, nachdem die Titel-Reihenfolge programmiert wurde.

2 Die O.T.E.-Taste drüken.



- Die Aufnahme der CD startet gleichzeitig mit der Wiedergabe.
- Wenn die Bandlaufrichtung am Bandende gewechselt wird, erfolgt auf dem Vorspannband keine Aufnahme. Um die Unterbrechung des Titels zu verhindern, die Aufnahme am Anfang der anderen Kassettenseite nach den Anweisungen unter "Aufnahme" neu starten.

→ 28

Abbrechen der Aufnahme

- Das Kassettendeck und der CD-Spieler stoppen.

R.D.S. (Radio-Daten-System)

Das Radio-Daten-system wurde konzipiert, um die Verwendung von UKW-Rundfunksignalen einfacher zu gestalten. Radiodaten (digitale Daten) werden zusammen mit den normalen Rundfunksignalen von den Sendestationen ausgestrahlt. Das Empfangsgerät verwendet diese Daten zur Durchführung von Funktionen wie automatische Kanalwahl und Anzeige der Kanaldaten.

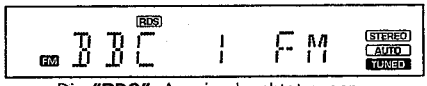
Für den Empfang von RDS-Sendern muß die automatische RDS-Speicherfunktion zum Speichern der Sender verwendet werden.
"NO DATA" blinkt, wenn ein Sender empfangen wird, der nicht durch automatische Speicherung gespeichert wurde. →27

Dieses Garät verfügt über die folgenden RDS-Funktionen:

PTY-Suche (Programmkategorie-Identifikation) : →40
Durch Speicherung der Programmkategorie der UKW-Sender, die gehört werden sollen, sucht das Gerät automatisch alle Kanäle danach ab.

PS-Anzeige (Programmdienst-Name) :
(Siehe die nachstehende Abbildung.)
Wenn RDS-Signale empfangen werden, zeigt die PS-Funktion automatisch den Namen des Senders an.

EON (Autre station équivalente) : →41
Wenn die gewünschten Informationen, die empfangen werden sollen, im voraus eingestellt werden und ein beliebiger RDS-Sender im gleichen Netz mit der Ausstrahlung dieser Informationen beginnt, wird der Empfang automatisch auf diesen Sender umgeschaltet.



Die **"RDS"** -Anzeige leuchtet, wenn ein RDS-Sendesignal empfangen wird.

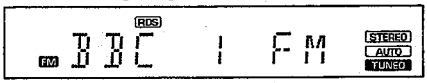
* Es ist möglich, daß in bestimmten Ländern oder Vertriebsgebieten einige Funktionen nicht vorhanden sind oder andere Bezeichnungen haben.

Umschalten des Anzeigeinhalts

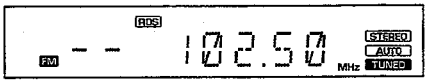
Die Anzeigefunktionen können durch Drücken der DISPLAY-Taste abgerufen werden.

Priioritätsfolge des Anzeigemodus

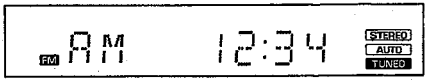
① **PS-Anzeige (Programmdienst-Name) :**
Bei Empfang eines RDS-Kanals wird der Sendername automatisch angezeigt.
Wenn keine PS-Daten übertragen wurden, wird **"NO PS"** angezeigt.



② **Frequenz-Anzeige :**
Die Frequenz des empfangenen Kanals wird angezeigt.



③ **Zeit-Anzeige (erfolgt für etwa 5 Sek.)**



Wenn die wiedergegebene Programmquelle kein UKW-Sender ist, erfolgt Umschaltung zwischen den Anzeigen ② und ③.

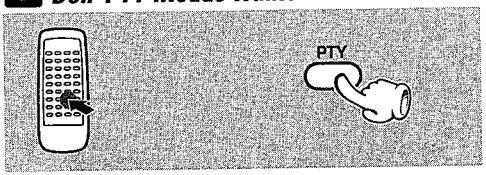
Suchen nach einer gewünschten Programmkategorie (PTY-Suche)

Diese Funktion dient zum automatischen Absuchen der im Sendebetrieb befindlichen Kanäle im UKW-Wellenbereich nach einer bestimmten Programmkategorie, die vom Benutzer gewählt wurde.

Für den Empfang von RDS-Sendern muß die automatische RDS-Speicherfunktion zum Speichern der Sender verwendet werden. →27

Stellen Sie den Wellenbereich auf UKW ein.

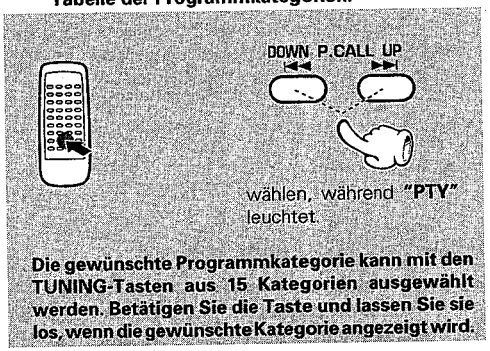
1 Den PTY-Modus wählen.



Die Programmkategorie wird angezeigt, wenn RDS-Sendersignale empfangen werden. Wenn keine PTY-Daten ausgestrahlt werden oder wenn der Sender kein RDS-Sender ist, wird "NONE" angezeigt.

2 Die gewünschte Programmkategorie wählen.

Beziehen Sie sich dabei auf die nebenstende Tabelle der Programmkategorien.



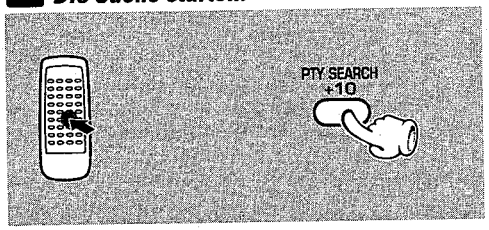
Die gewünschte Programmkategorie kann mit den TUNING-Tasten aus 15 Kategorien ausgewählt werden. Betätigen Sie die Taste und lassen Sie sie los, wenn die gewünschte Kategorie angezeigt wird.

Tabelle der Programmkategorien

P.CALL Tasten	Programmkategorie-Bezeichnung	Angezeige
ABWÄRTS (DOWN)	Popmusik	Pop Music
	Rockmusik	Rock Music
	*Unterhaltungsmusik	M.O.R. Music
	Leichte klassische Music	L. Classical
	Ernste klassiche Music	S. Classical
	Spezielle Musikprogramme	Other Music
	Nachrichtendienste	News
	Politik und Zeitgeschehen	Affairs
	Spezielle Wortprogramme	Information
	Sport	Sport
	Lernen und Welterbildung	Education
AUFWÄRTS (UP)	Hörspiel und Literatur	Drama
	Kultur,Kirche und Gesellschaft	Culture
	Wissenschaft	Science
	Unterhaltendes Wort	Varied

*M.O.R.- Musik (Middle of the Road Musik)

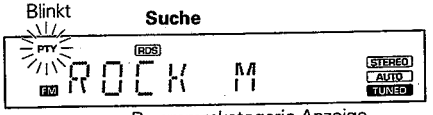
3 Die Suche starten.



- Der Ton wird nicht reproduziert, während **"PTY"** blinkt.
- Wenn eine Programmkategorie nicht gefunden werden kann, wird **"NO PROG"** angezeigt und dann zur ursprünglichen Anzeige zurückgekehrt.
- Wenn ein Programm der gewünschten Programmkategorie gefunden wurde, wird es empfangen. Die Programmkategorie-Anzeige kehrt zur Senderkanal-Anzeige zurück, nachdem die Frequenz angezeigt wurde.

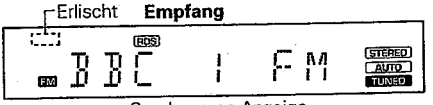
Beisoiel : Rockmusik

Blinkt **Suche**



Programmkategorie-Anzeige.

Erlischt **Empfang**



Sendername-Anzeige

Äudern der Programmkategorie :

Die Schritte 1, 2, 3 wiederholen.

Hören der gewünschten Informationen zu jeder Zeit (EON-Reservierung)

Mit der EON-Funktion, die die Informationen von anderen Sendern verwaltet, kann der Empfang von gewünschten Informationen wie Verkehrsdurchsagen, Nachrichten usw. reserviert werden, auch wenn diese gegenwärtig nicht übertragen werden. Wenn ein Sender empfangen wird, die "EON"-Anzeige leuchtet und ein anderer Sender des gleichen Netzes anfängt, ein Informationsprogramm zu senden, für das eine Reservierung vorgenommen wurde, wird dieser Sender automatisch gewählt. Am Ende des Informationsprogramms wird zum ursprünglichen Programm zurückgekehrt. Stellen Sie den Wellenbereich auf UKW.

Für den Empfang von RDS-Sendern muß die automatische RDS-Speicherfunktion zum Speichern der Sender verwendet werden. →27

Stellen Sie den Wellenbereich auf UKW.

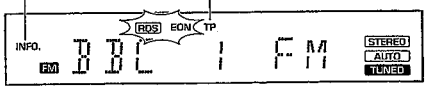
1 Wählen Sie die gewünschten Informationen.

Die Umschaltung erfolgt bei jeder Betätigung der Taste.

- ①**TA**..... **Verkehrsdurchsage**
- ②**NEWS**..... **Nachrichten**
- ③**INFO**..... **Informationen**
- ④**Anzeige leuchtet nicht**..... **EON ausgeschaltet**

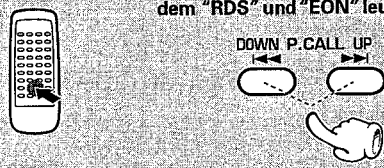
Wenn **"INFO"** gewählt wird.

Dies leuchtet für Sender, auf denen TP (Verkehrsdurchsagen) empfangen werden können.



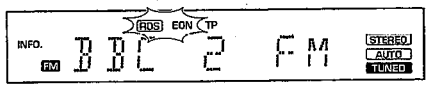
- Wenn **TA**, **NEWS** und **INFO** nicht gewählt werden können, muß die Senderspeicherung durchgeführt werden.

2 Empfangen Sie einen RDS-Sender.



Wählen Sie einen Sender, bei dem "RDS" und "EON" leuchten.

"RDS" und **"EON"** leuchten.



- Wenn **"TA"** in Schritt **1** gewählt wurde, immer einen Sender wählen, für den die Anzeige **"TP"** leuchtet.
- Wenn **"EON"** nicht leuchtet, obwohl ein RDS-Sender empfangen wird, strahlt dieser Sender keine EON-Daten aus. Wählen Sie einen anderen Sender.

3 Warten Sie auf die gewünschten Informationen.

CD- oder Kassetten-Wiedergabe kann auch gestartet werden.
Solange die Spannungsversorgung eingeschaltet ist, wird der Bereitschaftszustand aufrechterhalten.

- Wenn einer der Sender des in **2** empfangenen Sendernetzes mit der Ausstrahlung des in **1** gewählten Programminhalts beginnt, wird dieser Sender automatisch empfangen. Dann schaltet die Eingangswahl auf TUNER, aber die Wiedergabe von Kassette, CD oder MD wird fortgesetzt.
- Bei ausgeschalteter Spannungsversorgung und während der Aufnahme arbeitet die EON-Funktion nicht.
- Wenn die Übertragung des gewählten Programminhalts bei automatischem Empfang mit der EON-Funktion endet, wird zum Zustand unmittelbar vor der Aktivierung der EON-Funktion zurückgekehrt.

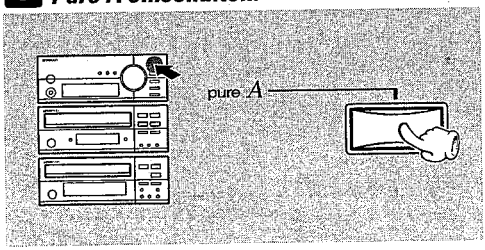
Anzeige TP (Verkehrsdurchsage)
Wenn die Anzeige **"TP"** leuchtet, bedeutet dies, daß dieser Sender oder ein Sender des gleichen Sendernetzes Verkehrsdurchsagen ausstrahlt.
Wenn **"TP"** für den empfangenen Sender angezeigt wird, können die Verkehrsdurchsagen dieses Senders auch ohne **EON**-Reservierung gehört werden.

Wiedergabe im Pure A-Modus

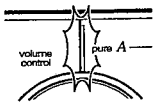
Das Umschalten in den Betriebsmodus Pure A wird empfohlen, wenn bei niedriger Lautstärke nahe am Gerät oder spät am Abend gehört wird. Dieser Modus reproduziert einen Klang hoher Qualität mit geringen Verzerrungen.
Zum Hören bei höheren Lautstärken sollte der Normalmodus verwendet werden.

ZUR BEACHTUNG
Wenn der Pure A-Modus gewählt wird, wird ein bestimmter Strom verbraucht, auch wenn keine Musikquelle wiedergegeben wird, und die Temperatur des Verstärkerabschnitts steigt an.

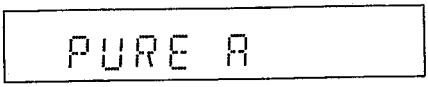
1 Pure A einschalten.



leuchtet

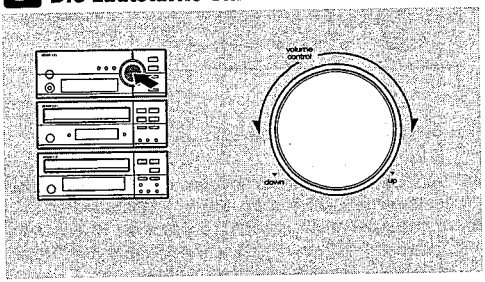


R-SA7

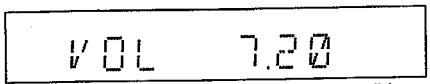


2 Die Musik wiedergeben.

3 Die Lautstärke einstellen.



R-SA7



Anzeige der Lautstärke

- Die Lautstärkeanzeige wechselt zu einem Display, das der niedrigen Lautstärke entspricht.
- Die Lautstärke-Anzeige zeigt die niedrige Lautstärke an. (Die Pure A-Anzeige erlischt.)

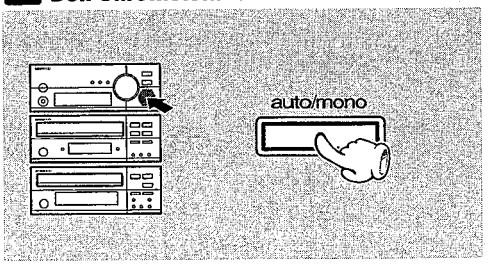
Was ist Pure A?
Der Verstärkerabschnitt verstärkt die Spannung und den Strom des Eingangssignals von CD usw. und sendet den Ausgang zu den Lautsprechern. Um die Verzerrungen zu unterdrücken, die bei dieser Verstärker auftreten, fließt bei Verstärkern der Betriebsklassen A und AB ständig Strom durch die Schaltkreise für Stromverstärkung. Dies wird als Ruhestromschaltung bezeichnet. Insbesondere ein Verstärker der Betriebsklasse A weist, im Vergleich zu einem Verstärker der Betriebsklasse AB, einen hohen Ruhestrom auf. Als Ergebnis unterdrückt die Klasse A die Verzerrungen auf ein Minimum, wodurch bei der Wiedergabe eine hohe Klangqualität erhalten wird. Da jedoch auch dann, wenn keine Musikquelle wiedergegeben wird, eine gewisse Energie verbraucht wird, steigt die Temperatur des Verstärkerabschnitts beträchtlich an. Daher wird ein Verstärker hoher Qualität mit einem Netzteil großer Kapazität benötigt, um die Klangqualität der Betriebsklasse A zu erhalten.
Der Verstärker dieses Geräts arbeitet normalerweise in der Betriebsklasse AB. Um aber die hohe Klangqualität der Betriebsklasse A zu ermöglichen, wurde ein Modus für Betrieb in der Klasse A bei niedriger Lautstärke (Pure A) vorgesehen. Der Pure A-Modus sollte bei niedriger Lautstärke nahe am Gerät oder spät am Abend verwendet werden.

Einstellung der Uhrzeit

Das Gerät verfügt über eine Uhrfunktion. Vor Verwendung der Timerfunktion muß die Uhrzeit richtige eingestellt werden.

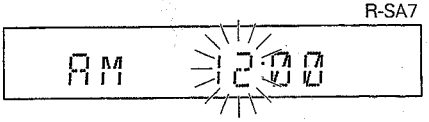
Sicherstellen, daß die Spannungsversorgung ausgeschaltet ist.

1 *Den Uhreinstellmodus aktivieren.*



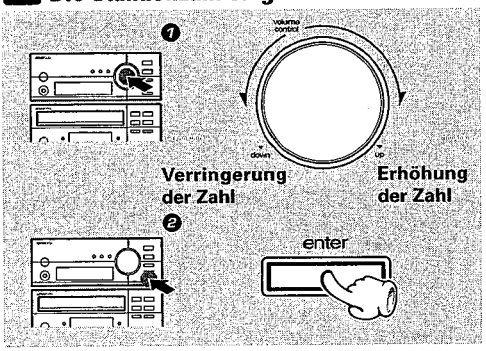
Beispiel: Einstellung auf 8:45

R-SA7

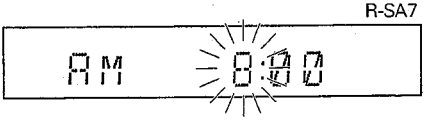


- Die Zeitanzeige blinkt.

2 *Die Stundenzahl eingeben.*

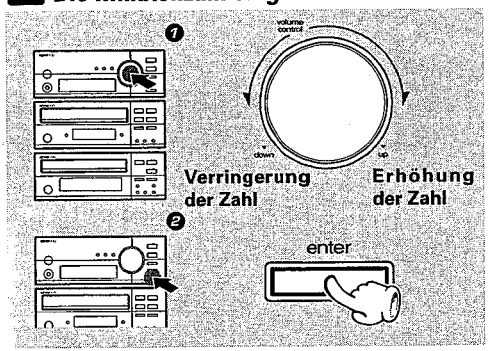


R-SA7

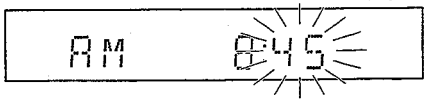


- Die Uhrzeit wird nach dem 12-Stunden-System mit Anzeige von AM für vor Mittag und PM für nach Mittag angezeigt.
- Die **enter**-Taste drücken. Die Stunde wird gespeichert, und die Minutenposition blinkt.

3 *Die Minutenzahl eingeben.*



R-SA7



- Wenn ein Fehler gemacht wird, erneut von Anfang an beginnen.
- Zur sekundengenauen Einstellung der Uhrzeit die **enter**-Taste bei einem Zeitzeichen drücken.
- Die Zeitanzeige blinkt, wenn ein Stromausfall aufgetreten ist oder wenn der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen und wieder eingesteckt wurde. In diesen Fällen muß die Uhrzeit erneut eingestellt werden.

Bedienungsfreundlicher Timer (O.T.T.)
Die Wiedergabe der gewählten Eingangsquelle startet zur vorgegebenen Zeit, und die Spannungsversorgung wird nach einer Stunde ausgeschaltet. Dieser Timer arbeitet nur einmal direkt nach der Einstellung.

Sleeptimer
Die Spannungsversorgung wird nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer automatisch ausgeschaltet.

Timer-Wiedergabe, Timer-Aufnahme
Die Wiedergabe der gewählten Programmquelle (oder Radioempfang) erfolgt zur eingestellten Zeit.

AI-Timerwiedergabe
Wenn die Timerwiedergabe startet, wird die Lautstärke langsam erhöht.

Vor der Einstellung des Timers muß die Uhr eingestellt werden.

Bedienungsfreundlicher Timer (O.T.T.)

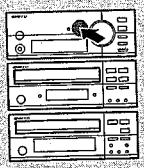
Timer-Wiedergabe ist möglich, indem einfach die Wiedergabequelle und die Wiedergabe-Startzeit eingestellt werden. Nach einer Stunde nach dem Wiedergabestart wird die Spannungsversorgung automatisch ausgeschaltet.

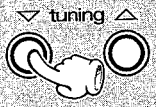
Der Programmtimer funktioniert erst, wenn der O.T.T.-Betrieb beendet ist.

❶ Die Programmquelle wählen, die wiedergegeben werden soll, und die Lautstärke einstellen.

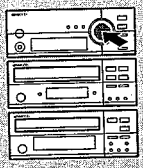
❷ Schalten Sie die Spannungsversorgung aus.

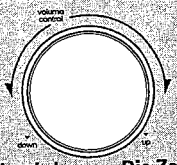
❸ Betätigen Sie die "tuning (▽)"-Taste.





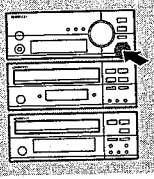
❹ Stellen Sie die Einschaltzeit ein.



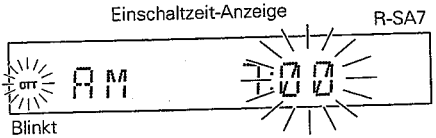


Die Zeit wird zurückgestellt. **Die Zeit wird vorgestellt.**

❺ Betätigen Sie die enter -Taste.



- Wenn die **"tuning** (▽)"-Taste gedrückt wird, wird die Eingangsquelle und einige Sekunden später die Einschaltzeit angezeigt.



- Die Einschaltzeit kann in Schritten von 5 Minuten eingestellt werden.

Ausschalten

Betätigen Sie die "tuning (▽)"-Taste bei ausgeschalteter Spannungsversorgung zweimal.

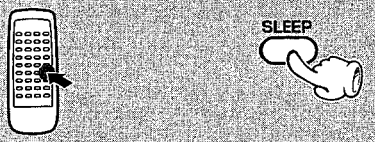
Vor der Einstellung des Timers muß die Uhr eingestellt werden.

Sleeptimer-Einstellung

Die Anzahl der Minuten einstellen, nach deren Ablauf die Spannungsversorgung ausgeschaltet werden soll.

❶ Die Spannungsversorgung einschalten.

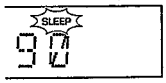
❷ Die Zeit einstellen.



- Nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer wird die Spannungsversorgung automatisch ausgeschaltet.
- Bei jedem Drücken wird die Zeitdauer um 10 Minuten verringert. Die maximale Zeitdauer, die eingestellt werden kann, beträgt 90 Minuten.

90→80→70...30→20→10→ausschalten→90→80...

Leuchtet R-SA7



Zeitdauer für Sleeptimer

Ausschalten

Die Spannungsversorgung ausschalten oder die SLEEP-Taste drücken, bis die Einschlafzeitdauer gelöscht ist.

Timerprogramm-Einstellung

Dies ist ein 24-Stunden-Timer.
Die Zeit und die Dauer für den Betrieb und den Inhalt einstellen, dann nach Bedarf Betrieb oder kein Betrieb wählen.

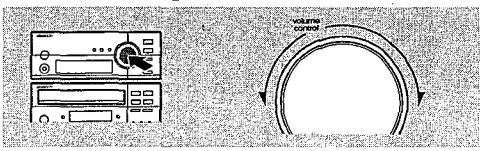
Vor der Einstellung des Timers muß die Uhr eingestellt werden.

1 Die Vorbereitungen für Wiedergabe durchführen (aufname).

• Radioempfang	• CD-Wiedergabe	• Kassetten-Wiedergabe	• MD-Wiedergabe	• Für Aufnahme
Der Sender muß vor der obigen Bedienung gespeichert werden. – 27	**Eine CD einlegen. (Programmwiedergabe ist nicht möglich.)**	**Eine Kassette einlegen.**	**Eine MD in den MD-Rekorder einlegen.**	**Die Vorbereitungen für Aufnahme durchführen.** – 28 **(Schritte 1 bis 4)**

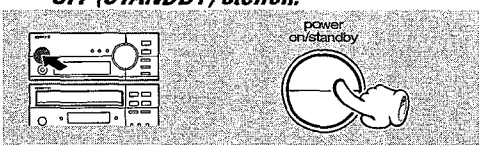
Für Aufnahme und Wiedergabe mit einem MD-Rekorder (DM-SA7) siehe auch die Bedienungsanleitung des DM-SA7.

2 Die Wiedergabelautstärke einstellen.

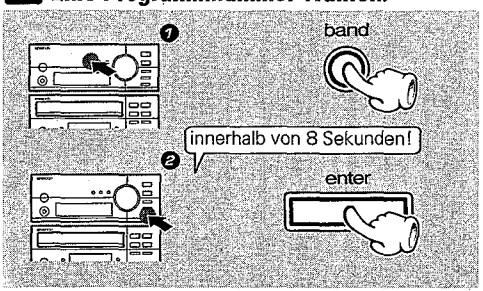


• Für die Aufnahme von Radioempfang wird die Stummschaltung automatisch aktiviert, wenn die Spannungsversorgung durch den Timer eingeschaltet wird.

3 Den POWER-Schalter auf die Position OFF (STANDBY) stellen.

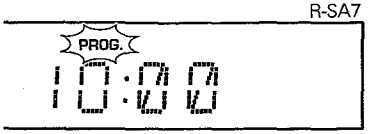


4 Eine Programmnummer wählen.

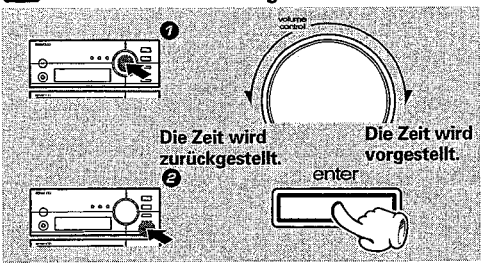


• Die Anzeige **"PROG."** leuchtet.
• Wenn bereits eine Timereinstellung vorgenommen wurde, wird diese durch die neue Einstellung ersetzt.

R-SA7

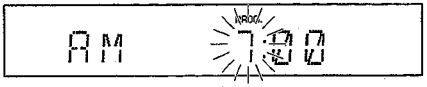


5 Die Einschaltzeit eingeben.



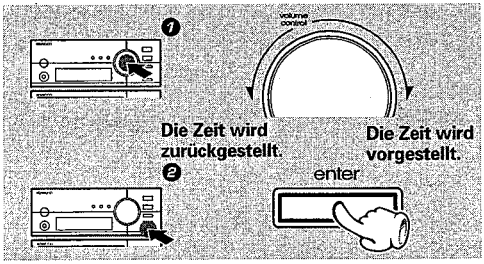
- Nach der Eingabe der Zahl für "Stunde" in den Bedienschritten ❶ und ❷, die Zahl für "Minute" nach dem gleichen Verfahren eingeben.

R-SA7



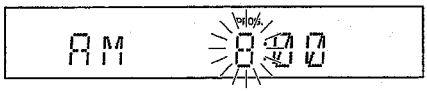
- Wenn ein Fehler gemacht wird, erneut von Schritt 4 beginnen.

6 Die Ausschaltzeit eingeben.



- Nach der Eingabe der Zahl für "Stunde" in den Bedienschritten ❶ und ❷, die Zahl für "Minute" nach dem gleichen Verfahren eingeben.

R-SA7



- Wenn ein Fehler gemacht wird, erneut von Schritt 4 beginnen.

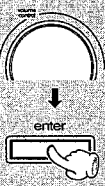
7 Die gewünschte Einstellung durchführen.

Für Timerwiedergabe oder AI-Timerwiedergabe

❶ Den Modus wählen.

"PLAY" oder "AI" wählen.

- PLAY ... Timer-Wiedergabe
- REC
- AI ..... Timer-Wiedergabe mit langsamer Erhöhung der Lautstärke



Die Eingabe vornehmen.

❷ Die Eingangsquelle wählen.

Die Wiedergabequelle wählen.

- TUNER
- CD
- TAPE
- MD (DM-SA7)

Die Eingabe vornehmen.

❸ Den Sender wählen. (nur wenn oben TUNER gewählt wurde).

Die Senderspeichernummer wählen.

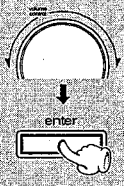
Die Eingabe vornehmen.

Timer-Aufnahme von Radiosendungen

❶ Den Modus wählen.

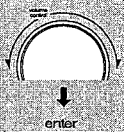
"REC" wählen.

- PLAY
- REC
- AI



Die Eingabe vornehmen.

❷ Den Sender wählen.

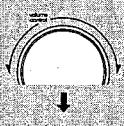


Die Senderspeichernummer wählen.

Die Eingabe vornehmen.

❸ Das Aufnahmegerät wählen.

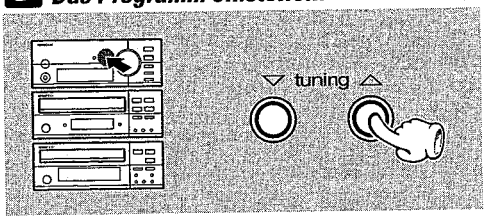
- TAPE
- MD (DM-SA7)



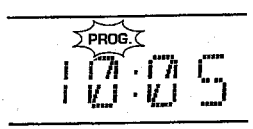
Die Eingabe vornehmen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

8 Das Programm einstellen.



- Die Anzeige **"PROG."** leuchtet.

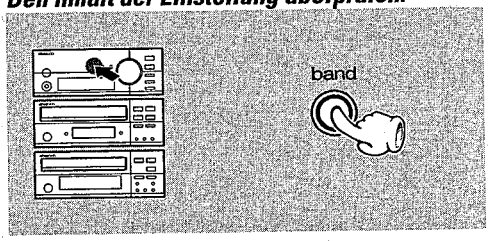


- Der Timer arbeitet nicht, wenn kein Programm eingestellt wurde.

Damit ist die Einstellung des Programmtimers beendet. Für Überprüfen, Ändern usw. siehe den folgenden Abschnitt.

Sicherstellen, daß die Spannungsversorgung ausgeschaltet ist.

Den Inhalt der Einstellung überprüfen.



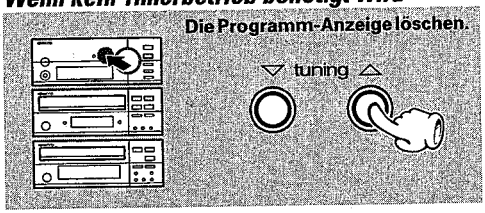
Hinweis

Die eingestellten Daten können nicht gelöscht werden. Sie werden nur gelöscht, wenn sie geändert werden.

- Der eingestellte Inhalt wird pro Posten für 3 Sekunden angezeigt. Danach erscheint wieder die vorherige Anzeige.

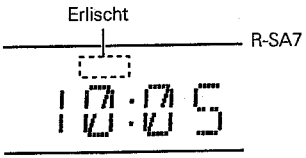
Wenn kein Timerbetrieb benötigt wird

Die Programm-Anzeige löschen.



Änden der eingestellen Daaten

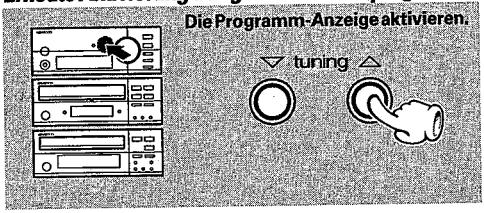
Die Bedienung für "Timerprogramm-Einstellung" erneut von Anfang an durchführen.

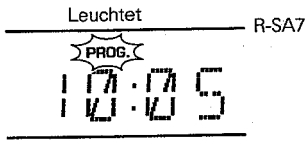


- Die eingestellten Daten bleiben im Speicher erhalten.

Erneute Aktivierung des gleichen Timerprogramms

Die Programm-Anzeige aktivieren.

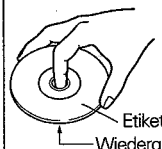




- Die CD oder die Kassette vorbereiten und die Wiedergabelautstärke einstellen.

Umgang mit CDs und Kassetten

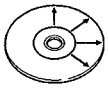
Beachtung beim Umgang mit den CDs



Handhabung

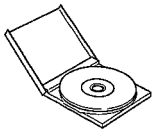
Die CDs so halten, daß die Wiedergabeseite nicht berührt wird.

- Niemals Aufkleber oder Klebeband an die Wiedergabeseite oder die Etikettenseite von CDs kleben.
- Das nach dem Entfernen des Aufklebers noch anhaftende Klebemittel kann unter Umständen eine Funktionsstörung verursachen. Wenn sich die Oberfläche noch klebrig anfühlt, muß sie vor der Verwendung des Geräts mit Alkohol gründlich gereinigt werden.



Reinigung

Wenn Fingerabdrücke oder Schmutz auf der CD vorhanden sind, die CD vorsichtig mit einem weichen Baumwolltuch (oder ähnlich) von der Mitte der CD nach außen in radialer Richtung sauberwischen.



Aufbewahrung

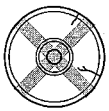
Wenn eine CD für längere Zeit nicht wiedergegeben werden soll, sie aus dem CD-Spieler entnehmen und in ihrem Behälter aufbewahren.

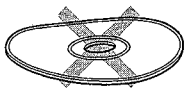
CDs, die mit diesem Gerät gespielt werden können

CD (12 cm, 8 cm), CDV (nur Audioteil)

- Bei CD-G-Discs (CD-Graphics) gibt dieses Gerät nur die Tonspur wieder.

Vorsicht bei Verwendung der CDs



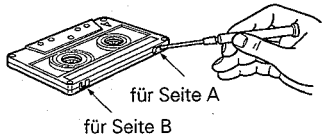


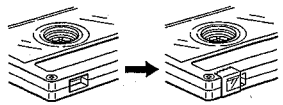
Niemals eine gesprungene oder verzogene CD abspielen. Während der Wiedergabe dreht sich die CD mit hoher Geschwindigkeit. Um Schaden am CD-Spieler zu vermeiden, niemals eine gesprungene oder verzogene CD einlegen oder eine CD, die mit Klebeband oder Klebstoff repariert wurde.

Hinweise zu den Kassetten

Löschschutzzunge

Bei Kassetten mit wichtigen Aufnahmen sollten die Löschschutzzungen herausgebrochen werden, um eine versehentliche Neuaufnahme auf diesen Kassetten zu verhindern.

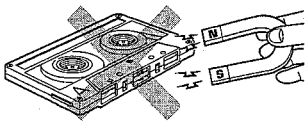




Neuaufnahme Das Klebeband nur über die Öffnung der herausgebrochenen Löschschutzzunge kleben.

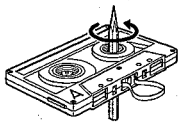
Aufbewahrung der Kassetten

Die Kassetten nicht direkter Sonnenbestrahlung aussetzen oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren. Die Kassetten von magnetischen Feldern fernhalten.



Wenn das Band lose ist

Einen Bleistift in die Spulennabe stecken und die Spule drehen, um das Band zu straffen.



Hinweise

1. Hinweis zu Bändern mit einer Spielzeit von mehr als 110 Minuten

Bänder mit einer Spielzeit von mehr als 110 Minuten sind sehr dünn und neigen dazu, an der Andruckrolle hängen zu bleiben und zu reißen. Von der Verwendung solcher Bänder wird deshalb abgeraten.

2. Endlosband-Kassetten

Es sollten keine Endlosband-Kassetten verwendet werden, weil dadurch der Mechanismus dieses Gerätes beschädigt werden kann.

Abschnitt zur Fortgeschrittene

Wartung

Reinigung des Tonkopfbereiches

Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung

Um eine optimale Leistung und längere Lebensdauer von diesem Deck zu erzielen, sollten der Tonkopf (Aufnahme / Wiedergabe / Löschung), die Tonwelle und die Andruckrolle immer sauber gehalten werden.
Für die Reinigung sollte eine im Audio-Fachhandel erhältliche Reinigungskassette verwendet werden. Für Einzelheiten siehe die Gebrauchsanleitung der Reinigungskassette.

Entmagnetisierung des Tonkopfes

Wenn der Aufnahme / Wiedergabe-Tonkopf magnetisiert ist, wird die Klangqualität beeinträchtigt. In diesem Fall den Tonkopf mit einem im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren.

Reinigung und Pflege des Geräts

Wenn die Vorderseite, das Gehäuse usw. verschmutzt sind, diese Teile mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen. Niemals Farbverdünner, Alkohol usw. verwenden, weil dadurch Verfärbung verursacht werden kann.

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Sollte eine Reparatur des Gerätes erforderlich sein, bringen Sie das gesamte Gerät (außer dan Lautsprechern) zu Ihrem Fachhändler.

Referenz

Kondensation

Wenn Wasserdampf mit der Oberfläche von kalten Gegenständen in Kontakt kommt, entstehen Wassertropfen. Wenn Kondensation auftritt, funktioniert das Gerät eventuell nicht oder fehlerhaft.
Dies ist jedoch keine Fehlfunktion, durch Trocknen des Gerätes ist wieder einwandfreier Betrieb möglich.
(Zum Trocknen den power-Schalter auf ON stellen und das Gerät so mehrere Stunden stehen lassen.)

Unter den folgenden Umständen ist besondere Obacht geboten:

- Wenn das Gerät von einem kalten zu einem warmen Platz gebracht wird oder wenn die Temperatur sich stark verändert.
- Wenn die Heizung eingeschaltet wird.
- Wenn das Gerät von einem Raum mit Klimaanlage in einen warmen, feuchten Raum gebracht wird.
- Wenn ein großer Unterschied zwischen der internen Temperatur dieses Gerätes und der Umgebungstemperatur besteht sowie unter Bedingungen, bei denen leicht eine Kondensation auftritt.

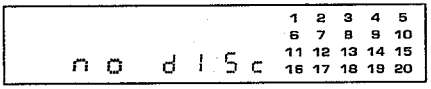
Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.
HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.
DOLBY, das doppel D symbol und HX Pro sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Nach Transport oder Tragen des CD-Spielers

Vor dem Transportieren oder Bewegen dieses Gerätes die folgende Bedienung durchführen.

1. Die Spannungsversorgung einschalten, aber keine CD einlegen.
2. Einige Sekunden warten und überprüfen, daß die abgebildete Anzeige erscheint.

DP-SA7



3. Die Spannungsversorgung ausschalten.

Speicherschutzfunktion

Speicherinhalt wird unmittelbar nach dem Ziehen des Netzsteckers aus der Netzsteckdose gelöscht	Uhranzeige
Nach dem Ziehen des Netzsteckers aus der Netzsteckdose bleibt der Speicherinhalt für mindestens einen Tag erhalten.	**Receiver** Spannungsversorgungszustand (ein oder aus) Eingangswahl Lautstärke-Wert **Tuner** empfangener Wellenbereich Frequenz gespeicherte Sender Programmeinstellungen

Scheinbare Fehlfunktionen beruhen oft auf einfachen Bedienungsfehlern. Sollte das System nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie zunächst, das Problem anhand der folgenden Tabelle zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

Bedienung für Rückstellung

Durch Ziehen des Steckers bei eingeschalteter Spannungsversorgung oder durch externe Einflüsse können Fehlfunktion des Mikrocomputers (Bedienung nicht möglich, fehlerhafte Anzeigen usw.) auftreten. In diesem Fall die folgende Bedienung durchführen, um den Mikrocomputer zurückzustellen, so daß wieder normaler Betrieb möglich ist.

- Durch das Zurückstellen des Mikrocomputers wird der Speicherinhalt gelöscht, das Gerät wirt in den Zustand wie bei der Auslieferung aus dem Werk zurückversetzt.

R-SA7
Den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen und erneut einstecken, wobei die Taste "power" gedrückt gehalten wird.
DP-SA7
Den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen und erneut einstecken.
X-SA7
Den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen und erneut einstecken, wobei die Taste "stop" gedrückt gehalten wird.

Receiver, Lautsprecher

Störung	Ursache	Behebung
Es wird kein Ton erzeugt.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • Der Lautstärkeregler ist auf Minimum eingestellt. • Der MUTE-Schalter ist auf ON eingestellt. • Der Kopfhörerstecker ist in die Buchse eingesteckt.	• Unter Bezug auf "Systemanschlüsse" richtig anschließen. →12 • Die Lautstärke einstellen. →18 • MUTE ausschalten. →19 • Den Kopfhörerstecker ziehen. →19
Alle Positionen des Anzeigeabschnitts zeigen eine blinkende Anzeige von "--", und es wird kein Ton erzeugt.	•Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	• Die Spannungsversorgung ausschalten, den Kurzschluß beseitigen und die Spannungsversorgung wieder einschalten. →12
Vom linken oder rechten Lautsprecher wird kein Ton erzeugt.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen.	• Unter Bezug auf "Systemanschlüsse" richtig anschließen. →12
Die Uhranzeige blinkt, die Ziffern verändern sich nicht.	• Ein Stromausfall ist eingetreten. • Der Netzstecker wurde aus der Netzsteckdose gezogen.	• Die Uhrzeit erneut einstellen. →43 • Die Uhrzeit erneut einstellen. →43
Timerbetrieb ist nicht möglich.	• Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt, oder ein Stromausfall ist eingetreten. • Die Timer-Einschaltzeit und -Ausschaltzeit wurden nicht eingestellt. • Die Timerausführung wurde nicht eingestellt.	• Die Uhrzeit unter Bezug auf "Uhr-Einstellung" einstellen. →43 • Die Timer-Einschaltzeit und -Ausschaltzeit einstellen. →46 • Die Taste **"Tuning (△)"** drücken, um die Ausführung zu aktivieren. →48
Radiosender können nicht empfangen werden.	• Die Antennen sind nicht angeschlossen. • Der Wellenbereich wurde nicht richtig gewählt. • Die Frequenz des Senders, der empfangen werden soll, ist nicht abgestimmt.	• Die Antennen anschließen. →9 • Einen Wellenbereich wählen. →26 • Die Frequenz des gewünschten Senders abstimmen. →26
Störgeräusche treten auf.	• Zündstörungen von Automobilen. • Störungen von Elektrogeräten. • Ein Fernsehgerät ist in der Nähe des Systems aufgestellt.	• Die Außenantenne von der Straße entfernt installieren. →9 • Das Gerät, das die Störungen verursacht, ausschalten. • Den Abstand zwischen dem Fernsehgerät und dem System vergrößern.

Receiver, Lautsprecher

Störung	Ursache	Behebung
Nach der Rückstellung ist kein Empfang durch Abrufen von gespeicherten Sendern möglich.	• Die Frequenz des gespeicherten Senders kann nicht abgestimmt werden. • Die gespeicherten Sender wurden gelöscht, weil der Netzstecker für längere Zeit gezogen war.	• Sender mit empfangbaren Frequenzen speichern. →27 • Die Sender erneut speichern. →27

Kassettendeck

Störung	Ursache	Behebung
Durch Drücken der Wiedergabetaste erfolgt keine Wiedergabe, oder durch Drücken einer Funktionstaste erfolgt kein Betrieb.	• Der Tonkopf ist verschmutzt. • Das Band ist wegen unregelmäßigem Spulen zu stramm aufgewickelt. • Eine Kassette wird wiedergegeben, auf der keine Aufnahme gemacht wurde.	• Den Tonkopf unter Bezug auf "Wartung" reinigen. →50 • Eine andere Kassette verwenden. • Eine bespielte Kassette wiedergeben.
Bei Drücken einer Funktionstaste erfolgt kein Betrieb.	• Die Funktionstaste wurde innerhalb von 4 Sekunden nach dem Einschalten der Spannungsversorgung gedrückt. • Es wurde keine Kassette in das Gerät eingelegt. • Das Band ist aufgrund von unregelmäßigem Spulen zu stramm gewickelt. • Das Band ist vollständig auf eine der Spulen gewickelt.	• Vor dem Drücken von Funktionstasten länger als 4 Sekunden warten. →22 • Eine Kassette einlegen. →22 • Eine andere Kassette verwenden. • Die Bandlaufrichtung wechseln oder die Kassette umdrehen. →23
DPSS-Fehlfunktionen.	• Die verwendete Kassette ist nicht für DPSS geeignet, beispielsweise ist es möglich, daß die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln zu kurz sind.	• Siehe unter "DPSS". →24
Durch Drücken der Öffnen/Schließen-Taste öffnet sich das Fach nicht.	• Die Taste wurde während der Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt. • Fehlfunktionen des Mikrocomputers aufgrund von externen Störungseinwirkungen.	• Die Taste im Stoppmodus drücken. →23 • Den Netzstecker ziehen und wieder anschließen. →52
Der Klang ist rauh, oder die hohen Frequenzen werden nicht reproduziert.	• Der Tonkopf ist verschmutzt. • Das Band ist gedehnt oder geschrumpft.	• Den Tonkopf unter Bezug auf "Wartung" reinigen. →50 • Eine andere Kassette vrewenden.
Der Ton ist verzerrt.	• Der Aufnahmepegel wurde nicht mit der **CRLS**-Taste eingestellt. • Der auf der wiedergegebenen Kassette aufgenommene Ton war bereits verzerrt.	• Siehe unter "Aufnahme". →28 • Eine andere Kassette vrewenden.
Es treten Störgeräusche auf.	• Der Tonkopf ist magnetisiert. • Externe Störeinflüsse. • Eine mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommene Kassette wird ohne Dolby-Rauschunterdrückung wiedergegeben.	• Den Tonkopf unter Bezug auf "Wartung" entmagnetisieren. →50 • Das System in ausreichender Entfernung von anderen Elektrogeräten und vom Fernsehgerät aufstellen. • Die Dolby-Rauschunterdrückung aktivieren. →23
Der Ton vibriert.	• Die Tonwellen oder Andruckrollen sind verschmutzt. • Das Band ist unregelmäßig gewickelt.	• Den Tonkopf unter Bezug auf "Wartung" reinigen. →50 • Das Band durch Schnellvorspulen, Rückspulen oder Wiedergabe von einem zum anderen Ende erneut aufwickeln. →23

Kassettendeck

Störung	Ursache	Behebung
Die Aufnahme kann durch Drücken der Aufnahmetaste nicht gestartet werden.	• Die Löschschutzzunge der Kassette wurde herausgebrochen.	• Eine Kassette mit intakter Löschschutzzunge verwenden oder die durch das Herausbrechen der Löschschutzzunge entstandene öffnung abdecken. → 50
	• Der Eingang **TAPE** wurde gewählt.	• Die aufzunehmende Programmquelle mit der Eingangswahltaste wählen. → 29
	• Das Band ist vollständig auf eine der Spulen aufgewickelt.	• Die Bandlaufrichtung wechseln oder die Kassette umdrehen. → 28

CD-Spieler

Störung	Ursache	Behebung
A Eine CD wurde in den CD-Spieler eingelegt, aber Wiedergabe ist nicht möglich.	• Die CD wurde umgedreht eingelegt.	• Die CD mit dem Label nach oben weisend einlegen. → 20
	• Die CD wurde nicht richtig eingelegt.	• Die CD richtig einlegen. → 30
	• Die CD ist stark verschmutzt.	• Die CD unter Bezug auf "Beachtung beim Umgang mit den CDs" reinigen. → 49
	• Die CD ist zerkratzt.	• Eine andere CD verwenden.
	• Auf der optischen Linse hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen.	• Siehe den Abschnitt "Kondensation" und warten, bis die Feuchtigkeit verdampft ist. → 51
Es wird kein Ton erzeugt.	• Es wurde keine CD eingelegt.	• Eine CD in den CD-Spieler einlegen. → 20
	• Der CD-Spieler wurde nicht auf Wiedergabe geschaltet.	• Die Taste ▶/II drücken. → 20
	• Die CD ist stark verschmutzt.	• Die CD unter Bezug auf "Beachtung beim Umgang mit den CDs" reinigen. → 49
	• Die CD ist zerkratzt.	• Eine andere CD verwenden.
Tonausfälle.	• Die CD ist verschmutzt.	• Die CD unter Bezug auf "Beachtung beim Umgang mit den CDs" reinigen. → 49
	• Die CD ist zerkratzt.	• Eine andere CD verwenden.
	• Der CD-Spieler ist Vibrationen ausgesetzt.	• Das Gerät an einem Platz aufstellen, wo es keinen Vibrationen ausgesetzt ist.

unr Fernbedienung

Störung	Ursache	Behebung
Fernbedienung ist nicht möglich.	• Die Batterien sind entladen.	• Neue Batterien einlegen. → 17
	• Die Fernbedienung ist zu weit vom System entfernt, der Winkel ist zu groß, oder ein Hindernis befindet sich dazwischen.	• Die Fernbedienung im Fernbedienungsbereich verwenden. → 17
	• Im Wiedergabegerät befindet sich keine Kassette oder CD.	• Eine Kassette oder CD in das Wiedergabegerät einlegen.
	• Es wurde versucht, die Wiedergabe des Kassettendecks zu starten, auf dem eine Aufnahme durchgeführt wird.	• Warten, bis die Aufnahme beendet ist.

Hinweise

1. Beim automatischen Stoppen des Bandlaufs wird, abhängig von der Art der Kassette, manchmal ein Geräusch gehört. Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes, sondern dient zur Gewährleistung eines einwandfereien Bandtransports.
2. Verwenden Sie keine Bänder mit einer Spielzeit von mehr als 110 Minuten. Da solche Bänder sehr dünn sind, können sie sich leicht verziehen.

Absatz für Fortsetzung

Receiver (R-SA7)

[Verstärker]
Nenn-Ausgangsleistung
Klasse "AB"-Betrieb

18 W pro Kanal minimum RMS, beide Kanäle angesteuert bei 6 Ω und 1 kHz sowie einen Klirrfaktor von höchstens 10 %.

(DIN) 1 kHz bei 6 Ω, 0,7 % Gesamtklirrfaktor ..... 12 W + 12 W

Klasse "A"-Betrieb

5 W pro Kanal minimum RMS, beide Kanäle angesteuert bei 6 Ω und 1 kHz sowie einen Klirrfaktor von höchstens 10 %.

Gesamtklirrfaktor ..... 0,02 % (1 kHz, 10 W, 6 Ω)
Frequenzgang ..... 20 Hz ~ 100 kHz, +0 dB, -3 dB
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz ..... 200 mV / 47 kΩ
Ausgangspegel / Impedanz
SUPER WOOFER PRE OUT ..... 2,0 V / 1 kΩ
TAPE REC ..... 200 mV / 1 kΩ
Störspannungsabstand ..... 92 dB (IHF'66)

[UKW-Empfangsteil]
Empfangsbereich ..... 87,5 MHz ~ 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit (DIN)
MONO
.. 1,2 µV (75 Ω) / 13,2 dBf (40 kHz DEV., S/N 26 dB)
Störspannungsabstand
(DIN bewertet bei 1kHz, 65,2 dBf Eingang)
MONO ..... 65 dB
STEREO ..... 60 dB
Selektivität (DIN ±300 kHz) ..... 64 dB
Stereotrennung (DIN bei 1kHz) ..... 40 dB

[AM-Empfangsteil]
Empfangsbereich ..... 531 kHz ~ 1.602 kHz
Eingangsempfindlichkeit (bei 30 % Mod., S/N 20 dB) ..... 15 µV / (500 µV / m)
Störspannungsabstand
(bei 30 % Mod., 1 mV Eingang) ..... 48 dB
Ausgangspegel / Impedanz
(bei 30 % Mod., 1 mV Eingang) ..... 0,18 V / 1 kΩ

Allgemeine
Leistungsaufnahme ..... 45 W
Abmessungen ..... B: 200 mm
H: 75 mm
T: 264 mm
Gewicht (netto) ..... 3,3 kg

CD-Spieler (DP-SA7)

Laser ..... Halbleiterlaser
Wiedergabeumdrehung ..... 200 rpm ~ 500 rpm (Uhrzeigersinn)
Frequenzgang ..... 8 Hz ~ 20 kHz, ±1,0 dB
Störspannungsabstand ..... über 93 dB
Dynamikumfang ..... über 90 dB
Gesamtklirrfaktor ..... Unter 0,006 % (bei 1 kHz)
Kanaltrennung ..... über 90 dB (bei 1 kHz)
Gleichlaufschwankungen .. unterhalb ber Meßgrenze
Ausgangspegel / Impededanz
FIXED ..... 1,2 V / 1 kΩ
Digitalausgang
Optisch ..... –15 dBm ~ –21 dBm (wellenlänge 660 nm)

Allgemeine
Leistungsaufnahme ..... 10 W
Abmessungen ..... B: 200 mm
H: 75 mm
T: 250 mm
Gewicht (netto) ..... 1,9 kg

Kassettendeck (X-SA7)

Typ ..... 4-Spuren, 2-channel stereo
Aufnahmesystem .... Wechseletrom-Vormagnetisierung (Frequenz: 105 kHz)

Tonköpfe
Aufnahme- / Wiedergabekopf 1
Löschkopf 1
Motoren 1
Gleichlaufschwankungen ..... 0,1 % (W.R.M.S.)
Schnellspulzeit ..... ca. 110 Sekunden (C-60 Kassette)
Frequenzgang
TYPE I band ..... 40 Hz ~ 18.000 Hz ±3 dB
TYPE II band ..... 40 Hz ~ 19.000 Hz ±3 dB
Störspannungsabstand
mit Dolby-B-Rauschunterdrückung ..... 67 dB (Chromband)
mit Dolby-C-Rauschunterdrückung ..... 73 dB (Chromband)
ohne Dolby-Rauschunterdrückung ..... 60 dB (Chromband)
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz ..... 77,5 mV / 47 kΩ
Ausgangspegel / Impedanz ..... 775 mV / 10 kΩ

Allgemeine
Leistungsaufnahme ..... 14 W
Abmessungen ..... B: 200 mm
H: 75 mm
T: 249 mm
Gewicht (netto) ..... 2,2 kg

Abschnitt für Fortgeschrittene

Hinweise

1. Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.
2. Bei sehr niedrigen Temperaturen (0°C oder weniger) wird unter Umständen kein zufriedenstellender Betrieb erhalten.